



Theaterstück und Fotoausstellung erinnern an Joe

Auf Premiere folgen etliche weitere Aufführungen in den kommenden Wochen

Urberach (PS) - Die Premiere hatte bedingt durch die diversen Einschränkungen der vergangenen Monate reichlich Corona-Verspätung - vergangenen Freitag konnte „Joe - Ein Stück aus dem Himmel“ dann aber endlich erstmals aufgeführt werden. Oliver Nedelmann schlüpft für das Theaterstück in den kommenden Wochen noch mehrfach in die Rolle von Georg Sieber, der 2018 im Alter von 70 Jahren verstorben war.

Georg Sieber wurde von allen nur „Joe“ genannt. „Er war das, was wir etwas verschämt 'Original' nennen“, steht in der Ankündigung des Stückes. Joe schob lange beim Toom-Markt in Dietzenbach die Einkaufswagen zusammen, Joe stand bei fast jedem Konzert in der Gegend neben der Bühne und spielte Luftgitarre, Joe liebte es, auf Baustellen mitzuarbeiten, und Joe trug immer Perü-



Das Alternative Zentrum hatte Oliver Nedelmann angestoßen, ein Theaterstück über „Joe“ zu schreiben und dieses dann auch selbst zu spielen. (Fotos: PS)

cken. „Der Typ mit den komischen Haaren“ nannten ihn die Rodgau Monotones. „Viel leicht lächelte man über ihn, man war auch mal genervt, wenn er einen zutextete, aber er war trotzdem überall gerne gesehen, bekam sein Bier oder Kaffee, und man ließ ihn sein“, heißt es weiter in der Stückbeschreibung.

Das Alternative Zentrum hatte Oliver Nedelmann angestoßen, ein Theaterstück über „Joe“ zu schreiben, die Premiere ging an einem schönen Sommerabend im Garten des Nedelmann'schen Theaters über die Bühne. Bürgermeister Jörg Rotter dankte am Freitag vor der Premiere unter anderem allen Unterstützern. Möglich wurde das Stück nämlich durch viele Bürger, die ihre Geschichten mit Joe an Oliver Nedelmann weitergaben. Einige Spender und Sponsoren, unter anderem die Sparkasse Dieburg und Entega, förderten neben der Stadt die

Produktion mit finanziellen Mitteln. Ein großer Dank von Jörg Rotterging auch an Fotografen Thomas Klewar. Dessen Ausstellung über Joe war bereits in der Woche zuvor eröffnet worden und bildete auch bei der Premiere des Theaterstücks den passenden Rahmen. Klewar hatte Anfang der neunziger Jahre während seines Kommunikationsdesign-Studiums an der FH Darmstadt Joe zwei Jahre betreut und dabei viele Fotos von ihm gemacht. Die Ausstellung ist noch bis zum 15. Juli im Theaterhof der Nedelmanns zu sehen. Später zieht sie nach Ober-Roden um. Die nächsten Aufführungen des Theaterstücks sind am 25. Juni, 26. Juni (ausverkauft), 3., 4., 10. und 11. Juli im Hof des Theaters. Am 16. Juli, Joes Geburtstag, folgt ein Gastspiel im Dinjerhof. Infos unter www.theater-und-nedelmann.de



An einem schönen Sommerabend ging am Freitag die Premiere von „Joe - Ein Stück aus dem Himmel“ über die Bühne.

Bücherturm wieder geöffnet

Corona-Einschränkungen gelten aber nach wie vor

Ober-Roden (NHR) Der Bücherturm in Ober-Roden ist wieder für die Leserinnen und Leser geöffnet. Und das zu den alten, gewohnten Öffnungszeiten: Montags, dienstags, mittwochs und freitags von 10 bis 12 Uhr und von 15 bis 19 Uhr sowie donnerstags von 10 bis 12 Uhr. Die Bücherei im Urberacher Rathaus muss leider geschlossen bleiben.

Nach wie vor ist die Bücherei aber nur für die Ausleihe geöffnet. Das bedeutet: eine längere Anwesenheit zum Lernen oder Lesen ist nicht möglich. Natürlich besteht für den gesamten Aufenthalt Maskenpflicht. Auch die Zugangsbeschränkung am Eingang des Bücherturms mit den roten Bücherkörben gibt es wieder. Sobald die Körbe weg sind,

muss gewartet werden, bis wieder welche frei werden. Deshalb werden alle Leserinnen und Leser gebeten, den Aufenthalt auf das Notwendigste zu begrenzen. Der bisher praktizierte Abholservice entfällt ab Montag. Für Rückgaben ist nach wie vor der Rückgabekasten am Eingang rund um die Uhr offen. Medien, die zurückge-

geben werden, kommen automatisch drei Tage in „Quarantäne“ bevor sie wieder entliehen werden können. Mit der Öffnung am Montag ist auch die automatische Verlängerung von entliehenen Medien hinfällig: Die Leserinnen und Leser müssen wieder darauf achten, die Leihfrist einzuhalten oder zu verlängern.

www.rheinmainverlag.de
Ihre
Onlinezeitung
Rhein MainVerlag

KM
Haupt Händler
SCHLEICHER
Autohaus GmbH
Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 - info@autohaus-schleicher.de
KM -Service -Service

Goldhaus Obertshausen

**SCHAFFEN SIE AUS
ALTEN WERTEN
NEUE MÖGLICHKEITEN**

Aktuell nur nach
Terminvereinbarung

Ankauf von:
Schmuck | Gold | Münzen |
Uhren | Antiquitäten

Tel. 0 6104 9 53 13 15 | www.goldhaus.net

Holger Honig | Heusenstammer Str. 3 | 63179 Obertshausen
Termine sind in unseren Räumen oder bei Ihnen möglich

Immobilien

Nachweis und Vermittlung
von Immobilien in Vertretung
der Sparkassen-Immobilien-
Vermittlungs-GmbH

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Dann rufen Sie uns an! **06078 70-3372**
www.sparkasse-dieburg.de/immobilien

Welche Möglichkeiten bieten die Grünflächen in Urberach?

Projekt des Stadtumbaus / Bürgerschaft kann sich vom 1. bis 15. Juli online beteiligen

Rödermark (NHR) Welche zusätzlichen Freizeitmöglichkeiten könnte der Park am Entenweiher bieten? Was sollte hier künftig angeboten werden? Wie könnte man den Spielpark hinter dem Badehaus aufwerten? Sind die Nutzerinnen und Nutzer mit dem Bolzplatz an den Rennwiesen zufrieden? Gibt es hier zusätzliche Potenziale für Spiel, Sport und Freizeit? Diese und weitere Fragen müssen bei der Erarbeitung eines Gestaltungs- und Nutzungskonzeptes für diese drei Grünflächen in Urberach beantwortet werden. Dabei sind jetzt die Rödermärkerinnen und Rödermärker gefragt: Online können sie sich beteiligen und vom 1. bis 15. Juli ihre Ideen einbringen – unter <https://staedtebaufoerderung-roedermark.de/mitmachen>. Wie bei der Online-Umfrage zu den Plätzen in Ober-Roden – mit mehreren hundert Rückmeldungen bislang übrigens sehr erfolgreich verlaufen – ist das Herzstück der Umfrage eine interaktive Karte auf der Website. Hier sind die drei



Foto (v. l.): Sebastian Schlotter (Sohn des Künstlers Gotthelf Schlotter, der die Kranich-Skulptur geschaffen hat), Winfried Hitzel (Leitbildgruppe „L(i)ebenswertes Rödermark, LL), Bürgermeister Jörg Rotter, Doris Lerch (NABU Rödermark), Kristina Lust (Stadt Rödermark, Bauverwaltung), Friedrich Kühne (LL), Ulrich Czerwinski (LL), Waldemar Lange (LL), Rudi Schleicher (LL), Karlheinz Weber (LL), Heinrich Diederichs (LL).

Grünflächen eingezeichnet. Per Klick kann jede einzelne ausgewählt, bewertet und kommentiert werden. Dabei wird man aufgefordert, zunächst unter der Überschrift „Heute“ seine Bewertung zum Ist-Zustand abzugeben. Im Abschnitt „Morgen“ können dann die favorisierten Nutzungen und Funktionen für das jeweilige Areal ausgewählt werden. Auch Kommentare können hinterlassen werden. Alle Rückmeldungen werden nach Ende des Beteiligungszeitraum systematisch gelesen, gleiche oder ähnliche Beiträge zusammengeführt und in den Entwurf des Nutzungs-

konzepts integriert. Ursprünglich geplant war es, die Nutzungsschwerpunkte und Platz-Profile in einer gemeinsamen Veranstaltung zu diskutieren. „Das lässt Corona derzeit leider immer noch nicht zu. Umso wichtiger ist die Beteiligung im Internet“, macht Bürgermeister Rotter deutlich. Ende 2017 wurde die Stadt Rödermark in die Städtebauförderprogramme „Stadtumbau in Hessen“ und „Zukunft Stadtgrün“ (seit 2020 unter dem Programmtitel „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ zusammengefasst) aufgenommen. Dies ist mit er-

heblichen Fördermitteln von Bund und Land verbunden. Als erste Aufgabe wurde ein „Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept“ (ISEK) unter aktiver Beteiligung der Öffentlichkeit als „Drehbuch“ für die kommenden zehn Jahre erarbeitet. Auf dieser Basis entstehen nun mit Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger konkrete Nutzungs- und Gestaltungskonzepte. Details zur Umfrage und den weiteren Maßnahmen, die die Projekte im Ortskern Ober-Roden und in Urberach-Nord beinhalten, gibt es online unter www.staedtebaufoerderung-roedermark.de.

Anne Haigis am 2. Juli im Dinjerhof

Rödermark (NHR) Anne Haigis ist eine deutsche Blues-, Rock und Pop-Ikone und seit über 40 Jahren „live on stage“ unterwegs. Musikalisch kann sie aus dem Vollen schöpfen und ist bereits zum dritten Mal beim Roten Hahn zu Gast. Das Konzert findet am Freitag,

2. Juli, um 20 Uhr im Dinjerhof in Ober-Roden statt. Karten für das Konzert können im Kiosk Peters in Rödermark-Urberach, Bahnhofstraße 57 für 20 Euro erworben werden. Vorverkauf per E-Mail an: Blues@redroosterroedermark.de.

Verkürzte Öffnungszeiten im Corona-Testzentrum

Ober-Roden (NHR) Die Johanner werden die Öffnungszeiten ihres Corona-Testzentrums in der Kulturhalle einschränken. Ab Juli kann man sich dort nur noch montags von 7 bis 13 Uhr und freitags von 10 bis 16 Uhr auf das Virus testen lassen. Der Grund dafür ist die stark zurückgegangene Nachfrage. Die Umstellung gilt ab Freitag, 2. Juli. Am Samstag (3. Juli) und am Sonntag (4. Juli) ist also schon geschlossen.

Bürgerbüro geschlossen

Urberach (NHR) Das Bürgerbüro im Rathaus Urberach ist am Mittwoch, dem 30. Juni, wegen einer Fortbildungsveranstaltung ab 13.30 Uhr geschlossen. Der Telefonanschluss 911-712 zur Terminvereinbarung ist daher nicht besetzt. Es besteht aber die Möglichkeit, eine E-Mail an service@roedermark.de zu schicken.

Unfallflucht auf Parkplatz

Urberach (aa) Wer am Samstagvormittag (12.) in der Ober-Rodener Straße einkaufen war, könnte Zeuge einer Unfallflucht geworden sein. Auf dem Kaufland/Obi-Parkplatz wurde zwischen 10.15 und 12 Uhr ein geparkter roter VW angefahren. An dem Golf ist nun ein Schaden von etwa 3.000 Euro zu beklagen. Der Verursacher, der nach ersten Erkenntnissen ein weißes Fahrzeug fuhr, kümmerte sich nicht um den Schaden und machte sich davon. Die weiteren Ermittlungen haben die Beamten der Unfallfluchtgruppe übernommen, die um Hinweise unter der Rufnummer 06183/91155-0 bitten.

VdK Urberach bietet Telefonsprechstunde

Urberach (NHR) Der VdK Urberach bietet am 24. Juni eine telefonische Beratung unter der Telefonnummer 3010679 an. In der Zeit von 16 bis 18.30 wird Frau Poschmann Fragen im Zusammenhang mit dem Sozialrecht, dem Versorgungsamt oder der Krankenkasse beantworten. Bei eventuell erhöhtem Gesprächsaufkommen und damit verbundenen Wartezeiten wird man zurückgerufen.

Stadt warnt vor unseriöser Anzeigenakquise

Rödermark (NHR) Die Stadt warnt vor einer schon mehrfach verwendeten Masche, mit der derzeit wieder einmal versucht wird, Werbeeinträge zu ergattern – diesmal für ein „Werbeobjekt“ namens „Brancheneintrag Hessen“. Herausgeber ist die Firma „Digi Medien GmbH“ in der amerikanischen Stadt Wilmington im Bundesstaat Delaware. Vor solchen „Geschäften“ kann nur nachdrücklich gewarnt werden. Mit einem Fax wurde aktuell die Stadtbücherei aufgefordert, ihre „Firmendaten“ zu überprüfen, „gegebenenfalls“ zu ergänzen und das Ganze dann unterschrieben an eine Schweizer Nummer zurückzufaxen. Unter dem Stichwort „Business Eintrag“ erfährt man, das der Eintrag keinesfalls kostenlos ist, was man aufgrund der Aufmachung des Faxes schnell vermuten könnte. Für die Veröffentlichung der Daten in einem Online-Branchenbuch unter www.brancheneintrag.online wird eine „Eintragungsgebühr“ von 899 Euro netto fällig. Bei einer Mindestlaufzeit des Vertrags, den man mit dem Antwortfax abschließt, von zwei Jahren. Insgesamt werden also 1.798 Euro plus Mehrwertsteuer fällig für einen Online-Eintrag, dessen Werbe- und Informationswert gegen Null gehen dürfte. Und wenn der Vertrag nicht drei Monate vor Ablauf gekündigt wird, verlängert er sich um ein Jahr. Bei Fragen oder in Fällen unseriöser Werbemethoden können sich Betroffene bei der Stadtverwaltung mit Heiko Friedrich per E-Mail an heiko.friedrich@roedermark.de oder unter Tel. 911-232 in Verbindung setzen.

„Wir lernen lesen“

Neues Angebot für Frauen im SchillerHaus

Rödermark (NHR) Mit dem Projekt „Wir lernen lesen“ legen die Quartiersmanagerin im SchillerHaus, Antje Treichler, und die Integrationsbeauftragte und externe Frauenbeauftragte der Stadt Rödermark, Anna Zimmermann, ihr erstes gemeinsames Bildungsangebot auf – ein Angebot von Frauen für Frauen. An acht Terminen wollen die beiden mit den Frauen Leseübungen durchführen und die deutsche Sprache spielerisch vermitteln. „Ich freue mich, dass wir ein so wichtiges Bildungsprojekt anbieten können und Frauen somit mehr gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen“, betont Erste Stadträtin Andrea Schülner. Zunächst soll das Projekt als Sommerprogramm durchgeführt werden. „Sollte es gut angenommen werden, dann wird es eine Fortsetzung geben“, versichert Anna Zimmermann.

Ziel ist es, die Selbstständigkeit und Handlungsfähigkeit von Frauen zu stärken und ihnen eine bessere Informationsbeschaffung zu ermöglichen. „Anhand von geeigneter Lektüre wird zu Beginn eine Feststellung der individuellen Lesekompetenz erfolgen. Auf diese Weise können wir uns auf die Bedarfe der Frauen einstellen und gezielt fördern“, so Antje Treichler. „Wir lernen lesen“ beginnt am Mittwoch, 30. Juni, von 10 bis 11.30 Uhr im SchillerHaus. In welchen Abständen die weiteren Termine stattfinden, wird beim ersten Treffen gemeinsam entschieden. Damit eine gute Lernatmosphäre möglich ist, können maximal sechs Frauen teilnehmen. Eine Anmeldung ist erforderlich: unter Tel. 31012-10 oder per Mail an schillerhaus@roedermark.de.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung


Rhein Main Verlag



Das Sommerprogramm vom Roten Hahn „OPEN AIR“

ANNE HAIGIS präsentiert ihr neues Album „Carry on - Songs für immer“ und das Beste aus 40 Jahren on Stage



Freitag 2.7.21 um 20:00 Uhr

IGNAZ NETZER -der „Bluesinator“ bringt eine Mischung

aus eigenen Songs und Bluesklassikern mit



Sonntag 18.7.21 um 17:30 Uhr

BIRKETT HALL das kanadische Bluesduo kommt mit viel Energie aus den Wurzeln des Blues, Folk, Jazz & Rock



Samstag 11.9.21 um 20:00 Uhr

Acoustic Blues Community mit „ABC“ präsentieren fünf alte Hasen und Meister ihres Fachs eine erlesene Auswahl ihrer Lieblingstitel aus Blues, Rock&Americana (Support Birkett Hall)



Sonntag 12.9.21 um 11:30 Uhr

WEIHERER der niederbayrische Comedian Brutalpoet zum 3. Mal zu Gast - die Magic ED Combo wird den Blues/Comedy afternoon einheizen



Sonntag 19.9.21 um 13:00 Uhr

Alle Konzerte im Dinjerhof, Pfarrgasse 7-9 in Rödermark-Ober-Roden (VVK 20€)
Das Konzert mit Birkett Hall am 11.9. im Biergarten Viktoria Urberach (VVK 10€)
Karten zu allen Veranstaltungen im Kiosk Peters, Bahnhofstr.57 in Röd-Urberach
Reservierung per Mail an: blues@redroosterroedermark.de

Ihre HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand

Telefon 0 61 06 - 2 69 97 - 0
redaktion@heimat-zeitungen.de
anzeigen@heimat-zeitungen.de



Ein Kunst- und Geschichtspfad für Rödermark

Stadt ruft zu Namensvorschlägen auf

Rödermark (NHR) Selbstbewusstsein fußt auf dem Wissen, woher man kommt, was man kann und was man hat. Das gilt für Personen wie für Städte. Das Interesse an lokaler Historie und Kunst wächst – in diesem Sinne möchte der Magistrat der Stadt Rödermark die historisch relevanten Orte und Kunstwerke im öffentlichen Raum sichtbar und erlebbar machen. Ab Anfang September wird man im gesamten Stadtbeginn auf 55 kleine Schilder mit einem QR-Code stoßen, die auf markante Punkte der Stadtgeschichte oder auf Kunstwerke hinweisen. Scannt man den QR-Code, wird man akustisch über den jeweiligen Ort informiert. Wie immer hat ein solches Projekt viele Mütter und Väter. Den Anstoß dazu gab Bürgermeister Jörg Rotter, der in der Kreisstadt Dietzenbach auf die dortigen „Haltestellen Kunst“ aufmerksam wurde. Der Magistrat griff die Idee auf und legte im Dezember letzten Jahres die Koordination des Gesamtprojekts in die Hände von Oliver Nedelmann. Dieser wiederum konnte auf umfangreiche Vorarbeiten Rödermärker Vereine und Initiativen zurückgreifen: Der Heimat- und Geschichtsverein (HGV) hat für jeden Ortsteil historisch fundierte

und sehr unterhaltsame Rundgänge ausgearbeitet, die auf der Vereinshomepage (www.hgv1979-roedermark.de) zu finden sind. Die Vorsitzende des Vereins Kunst in Rödermark (www.kunst-in-roedermark.de), Sylvia Baumer, hat die Skulpturen Rödermarks erfasst und dokumentiert. Martin Winkler hat daraus eine Radtour gemacht, der man über www.outdooractive.com folgen kann. All das wurde zusammengeführt und wird ab Anfang September den Rödermärker Kunst- und Geschichtspfad ergeben. Wie soll der funktionieren? Man kann alles dem Zufall überlassen, stößt hin und wieder auf ein Schild im Stadtbild und lässt sich etwas über das Objekt vor einem erzählen. Oder man hat in diesem Moment etwas Zeit und lässt sich ein paar Stationen entlang des Kunst- und Geschichtspfads führen. Oder man geht das Ganze planvoll an – mit Zeit und Stadtplan-Flyer oder Homepage. Man wählt einen Ausgangspunkt, lässt sich durch Rödermark führen und entdeckt seine Heimatstadt vielleicht von ganz neuen Seiten. Von den vielen Müttern und Vätern des Projektes war schon die

Rede. Aber wie soll das Kind heißen? „Kunst- und Geschichtspfad“ ist nur der Projektname. „Geschichts- und Kunsttour“, „Kunst und Geschichte in Rödermark“ sind diskutierte Möglichkeiten. Bürgermeister Jörg Rotter: „Den Namen des Pfades sollen die Bürgerinnen und Bürger selbst bestimmen. Wir bitten daher um Vorschläge, die bis zum 30. Juni telefonisch (911230) oder schriftlich (thomas.moersdorf@roedermark.de) eingehen müssen.“ Originell, kurz und prägnant sollte der Titel sein. Die Siegerin oder der Sieger werden eine kleine Überraschung erhalten. Neben dem Rodaulehrpfad und dem Skulpturenpfad, die im Juni bzw. im Herbst letzten Jahres das Licht der Welt erblickten, ist der Kunst- und Geschichtspfad nun ein weiteres Angebot, Rödermark in seiner Vielfalt zu entdecken oder sein Wissen über Natur, Kunst und Geschichte zu vertiefen. Die Kosten für Grundkonzeption, Ortstermine, redaktionelle Arbeiten für Homepage und Audio-Guide, Aufnahme und Bearbeitung für den Audio-Guide, Konzeption und Herstellung der Schilder und des Flyers sowie für die Homepage konnten auch dank ehrenamtlichen Engagements auf rund 11.900 Euro begrenzt werden.

Viele Helfer beim Gemarkungsputz

Trotz Corona beteiligen sich rund 130 große und kleine Rödermärker



Einiges aufzuräumen gab es beim Gemarkungsputz in Rödermark. (Foto: Stadt Rödermark)

Rödermark (NHR) Es ist alles andere als angenehm, anderer Leute Müll einzusammeln. Und das auch noch in Corona-Zeiten. Und dennoch beteiligten sich knapp 130 Bürgerinnen und Bürger, darunter rund 23 Kinder, am Rödermärker Gemarkungsputz. Natürlich hatte die Pandemie ihre Auswirkungen. Das fing schon beim Termin an: Aus dem gewohnten Frühlingssputz wurde ein Sommerputz. Und statt gemeinsam an einem Samstagvormittag Feld, Flur und Wald von Müll zu befreien, sich am gemeinschaftlichen Tun zu erfreuen und hinterher in der Betriebshofhalle

bei Würstchen und kühlen Getränken die Aktion Revue passieren zu lassen, waren die engagierten Bürgerinnen und Bürger diesmal sozusagen auf sich alleine gestellt. Über das gesamte vorvergangene Wochenende konnten sie das ihnen zugewiesene Gebiet beackern. Das fehlende Gemeinschaftserlebnis sorgte neben Corona-Vorsicht wohl auch dafür, dass die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht so hoch war wie in den vergangenen Jahren. Entsprechend sank auch die Menge an Unrat, die zusammenkam. „Ich bin aber stolz, dass trotz

all dieser ungünstigen Umstände so viele Menschen auf eindrucksvolle Art und Weise ihren Gemeinsinn unter Beweis gestellt haben“, freute sich Bürgermeister Jörg Rotter, der sich bei allen Helferinnen und Helfern sehr herzlich bedankte. Immerhin 55 Säcke füllten einen Container auf dem Betriebshofgelände zur Hälfte. Hinzu kamen Holzabfälle, Sperrmüll und „Hingucker“ wie ein Kühlschrank oder ein Einkaufswagen. Außerdem Hinterlassenschaften von echten Umweltsündern: zwei Kanister mit unbekannten, aber sicher nicht ungefährlichen Flüssigkeiten.

Sommerfest statt Maibowle bei der Senioren-Union Rödermark

Rödermark (NHR) Die Corona-Situation hat sich entspannt, und der Vorstand der Senioren-Union Rödermark freut sich, nach langer Pause wieder zu einem Treffen einzuladen. Am Freitag, 25. Juni, um 16 Uhr in Bärwaldes Garten, Breidertring 42, bei Erdbeerbowle, anderen Getränken und einem kleinen Imbiss sollen Mitglieder und Freunde

sich in zwangloser Atmosphäre persönlich austauschen können. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich an die Vorsitzende Monika Bärwalde-Schneiders, (Tel. 98232, E-Mail monika.baerwalde@gmx.de). Die Pandemie ist noch nicht vorbei, darum ist der Veranstalter gehalten, die Anwesenden schriftlich zu listen. Die

Gäste werden deshalb gebeten, bei der Ankunft einen Zettel zu übergeben, versehen mit ihrem Namen, Anschrift und Telefonnummer sowie mit einem Vermerk: Nachweislich voller Impfschutz bzw. genesen, oder aktueller Negativtest vorhanden. Den Nachweis sollten die Besucher dabei haben. Diese Zettel werden nach einem Monat vernichtet.

Mehrere Verstöße bei Kontrollen der „AG TRuP“ am Sonntag

Rödermark/Langenselbold (fg) Am Sonntag waren Beamte der „AG TRuP“ im Landkreis Offenbach sowie im Main-Kinzig-Kreis unterwegs und stellten mehrere Verstöße fest. Am Sonntagnachmittag kontrollierte die Zivilstreife kurz nach 16 Uhr einen Mercedes C63S in Rödermark. Der 53-Jährige hinter dem Steuer machte eine Probefahrt mit dem Wagen, an dem rote Händlerkennzeichen eines Automobilhändlers angebracht waren. Sowohl die vorderen Seitenscheiben als auch die Rückleuchten waren jedoch mittels Folie dunkel getönt. Auf den Automobilhändler kommt nun eine Geldstrafe in Höhe

von 135 Euro und ein Punkt in Flensburg zu, weil er die Inbetriebnahme des Mercedes AMG zuließ, obwohl die Verkehrssicherheit durch einen nicht vorschriftsmäßigen Zustand des Fahrzeuges wesentlich beeinträchtigt war. Wenig später wurde eine Streife, ebenfalls in Rödermark, auf einen Roller aufmerksam, der mit etwa 80 Stundenkilometern bei zulässigen 45 Stundenkilometern vor den Beamten herfuhr. Aufgrund des Verdachts der Manipulation am Roller wurde dieser sichergestellt und der 23-jährige Fahrer bekam eine Anzeige wegen des Verdachts des Fahrens ohne

Fahrerlaubnis. Gegen 19.30 Uhr erblickten die Polizisten der „AG TRuP“ einen BMW M4 in Langenselbold, welcher offensichtlich zu laut war. Der 24-jährige Fahrer konnte bei der anschließenden Kontrolle keine Dokumente für die geänderte Abgasanlage vorlegen. Bei näherer Inaugenscheinnahme wurde festgestellt, dass die Abgasanlage keine Genehmigung besaß. Eine anschließende Geräuschemessung ergab ein Standgeräusch von 94 bei erlaubten 83 Dezibel. Der BMW wurde daher zunächst sichergestellt und wird in den nächsten Tagen einem Gutachter vorgeführt.

Mehr Flexibilität bei Kinderbetreuung

Freie Wähler Rödermark reichen Antrag ein

Rödermark (NHR) Getreu ihrem Motto „Zuhören und handeln“ haben sich die FWR in den letzten Wochen intensiv mit der Frage beschäftigt, wie die im Wahlprogramm geforderte Flexibilisierung der Betreuungszeiten schnellstmöglich auch in Rödermark umgesetzt werden könnte, so eine Pressemitteilung der FWR. Das Ergebnis der Überlegungen wird in der nächsten Stadtverordnetenversammlung als Antrag behandelt. Im Kern schlagen die FWR vor, in der Kinderbetreuung (U3 und Kindergarten) eine Option einzurichten, zusätzliche Betreuungsstunden zu den bisherigen Modellen dazubuchen, entweder dauerhaft oder für einen festgelegten Zeitraum. Das soll ermöglichen, dass Eltern mit flexiblen Arbeitszeiten ihr Kind z.B. wegen eines längeren

Arbeitstages nicht für die komplette Woche in der Ganztagsbetreuung anmelden müssen. Dies entlastet Familien finanziell und kostet die Stadt keine Erzieher*innenstelle mehr. In der Schulkindbetreuung soll es zusätzlich möglich sein, entweder eine Früh- oder Mittagsbetreuung zu buchen, dies ist zurzeit nicht möglich. So werden wertvolle Ressourcen verschwendet, da nicht alle Kinder, welche eine Mittagsbetreuung in Anspruch nehmen, auch die Frühbetreuung besuchen. Bereits in der Umfrage der Stadt Rödermark zu den Betreuungszeiten von 2018 war ersichtlich, dass knapp 50 Prozent der Eltern eines Kindergartenkindes und 56 Prozent eines Schulkindes eine Zubuchung von Stunden befürworten würden. Auch andere Kennzeichen in der Umfrage deuten darauf hin, dass

eine deutlich höhere Flexibilisierung der Betreuungszeiten längst geboten ist. Die FWR sehen keine Lösung des Problems darin, Kinder möglichst lange an vielen Tagen in eine Betreuungseinrichtung zu schicken. Viele Eltern möchten aktiv Zeit mit ihren Kindern verbringen, die Stadt sollte es gerade diesen Eltern ermöglichen, finanziell und zeitlich flexible Optionen anzubieten. Die so oft von Bürgermeister Rotter gelobte Kinderbetreuung lebt vom unglaublichen Engagement der Erzieher*innen, welche mit viel Spontantät und Raffinesse die fehlende Flexibilität der Verwaltung jeden Tag aufs Neue ausgleichen müssen. Die FWR fordern, die Erzieher*innen und Familien in diesem Punkt aktiv zu unterstützen und dem Wunsch vieler Eltern in Rödermark endlich Taten folgen zu lassen.

„Der Teufel trägt Parka“: Kabarett mit Inka Meyer

Rödermark (NHR) Ein hochkomisches Plädoyer gegen den Wahnsinn der Schönheitsindustrie und für eine entspannte Weiblichkeit präsentiert Inka Meyer im Rahmen des Kultursommers Südhessen und der Südhessischen Kabarett Nächte 2021 am Sonntag, 27. Juni, um 16 Uhr im Hof & Garten Oberfranz, Egerländerstraße 8 in Urberach. „Der Teufel trägt Parka“ – das hochaktuelle Kabarettprogramm von Inka Meyer: Witzig, relevant und brillant recherchiert. Und dieses satirische Schmuckstück begeistert natürlich auch die Herren der Schöp-

fung. Denn für die Männer gilt genauso: „Schlägt der Arsch auch Falten, wir bleiben stets die Alten.“ Der Eintritt ist frei, aber Anmeldung über d.oberfranz@az-roedermark.de erforderlich. Wir benötigen von allen Gästen Name, Adresse, E-Mail und Telefonnummer, die Angabe, wie viele Personen aus einem Haushalt darunter sind, sowie die Daten derer, mit denen Sie die Veranstaltung besuchen. Diese Angaben sind notwendig, um Infektionsketten nachvollziehbar zu machen und einen Sitzplan zu erstellen. Bitte auch angeben, wer voll-

ständig geimpft (zwei Wochen nach der zweiten Impfung) oder genesen ist und zum Einlass einen Nachweis mitbringen. Alle Besucher müssen in eine Liste eingetragen werden oder sich über die Luca- oder Corona-App einchecken. Auf dem Weg zum Platz muss eine Mund-Nasen-Bedeckung (FFP 2, KN 90 und KN 95) getragen werden. Auf dem Platz kann diese abgesetzt werden. Das gilt auch für Genesene und vollständig Geimpfte.





Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Rödermark

Internet und Aushang
Die Amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Rödermark werden auch im Internet unter www.roedermark.de veröffentlicht, zudem durch Aushang in den Bekanntmachungskästen am Rathaus Ober-Roden und am Rathaus Urberach.

Personenstandsfälle Sterbefälle
am 16.06.21 in Rödermark:
Eleonore Kopka, geb. Gotta, 75 Jahre, Heinrich-Heine-Str. 14
am 18.06.21 in Rödermark:
Heinz Krikser, 86 Jahre, Babenhäuser Str. 85
am 17.06.21 in Rödermark:
Ursula Schönwälder, geb. Kreuzberger, 67 Jahre, früher Ahrweg 1
am 17.06.21 in Offenbach:
Jürgen Wahl, 78 Jahre

Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch
Für alle Verwaltungsangelegenheiten können die Rödermärkerinnen und Rödermärker montags bis donnerstags durchgehend von 8 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr in die Rathäuser kommen. Es müssen aber telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Verwaltungskräfte montags bis donnerstags durchgehend von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Standesamt (unter der 911-710), das Bürgerbüro (911-712), den Fachbereich Öffentliche Ordnung (911-713), die Fachabteilungen Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich Kultur, Vereine, Ehrenamt (911-715), die Bauverwaltung (911-716), die Kommunalen Betriebe (911-719) sowie die Finanzverwaltung mit dem Steueramt und der Stadtkasse (911-720). Der Zutritt ist nur mit Mund-Nasenschutz in Form von medizinischen Masken möglich.

Beratungsangebote Soziale Dienste
Die Beratungsangebote der städtischen Fachabteilung „Senioren, Sozialer Dienst“ (Senioren- und Sozialberatung, Beratung für anerkannte Geflüchtete, Beratung Wohnungssicherung) finden im Rathaus Urberach statt. Allerdings nur

Impressum

HEIMATBLATT RÖDERMARK

Ehemals Mitteilungsblatt Urberach, gegr. 1950, Ober-Rodener Anzeigblatt gegr. 1952

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Gagerstraße 10 – 12, 64283 Darmstadt, Tel. 061 51/308 97 -0, info@mein-suedhessen.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Donnerstags im Abonnement wöchentlich im Stadtgebiet Rödermark – Monatsabonnement 2,50 €, Einzelpreis –,70 €

Büro: Biebrer Str. 137, 63179 Obertshausen
Tel. 061 06 - 269 97 - 0
Fax 061 06 - 269 97 - 20

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
Tel. 061 06 - 269 97 - 15

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: Tel. 061 06 - 269 97 - 0
Fax 061 06 - 269 97 - 20

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Presselhaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04 - 49 70 - 0

nach telefonischer Terminvereinbarung unter 3101220. Die Besucher werden gebeten, unter Einhaltung der geltenden Abstandsregelungen vor dem Eingang des Rathauses zu warten. Sie werden zum Termin von den jeweiligen Sachbearbeitern persönlich abgeholt. Der Zutritt ist nur mit Mund-Nasenschutz in Form von medizinischen Masken möglich.

Veranstaltungen im Bürgertreff Waldacker Sprechstunde der Quartiersmanagerin
Montags und donnerstags von 14 bis 16.30 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 94852

Bürgerbüro geschlossen
Das Bürgerbüro im Rathaus Urberach ist am Mittwoch, 30. Juni, wegen einer Fortbildungsveranstaltung ab 13.30 Uhr geschlossen. Der Telefonanschluss 911-712 zur Terminvereinbarung ist daher nicht besetzt. Es besteht aber die Möglichkeit, eine E-Mail an service@roedermark.de zuschicken.

Der Magistrat der Stadt Rödermark Rotter, Bürgermeister

Sperrung „Am Brühl“

Rödermark (NHR) Die Sackgasse „Am Brühl“ muss in Höhe der Hausnummer 8 vom 16. Juni bis zum 2. Juli täglich zwischen 7 und 17 Uhr voll gesperrt werden. Dort wird ein Mobilkran aufgestellt.

Sperrung in der Rathenaustraße

Rödermark (NHR) Weil ein Wohnhaus gebaut wird, muss die Rathenaustraße an der Ecke zur Jahnstraße vom 21. bis 25. Juni gesperrt werden. Die Jahnstraße ist davon nicht betroffen.

Rödermark (NHR) Die Abfallentsorgung in Rödermark ist gut organisiert und in vielen Bereichen bereits vorbildlich. Dennoch empfinden viele Bürger*innen ihre Stadt als unsauber, stören sich an Müll und Unrat im Straßenraum, im Feld wie im Wald, heißt es in einer Pressemitteilung der FDP Rödermark. Es gibt viele Initiativen, die der immer stärker spürbaren Vermüllung im öffentlichen Raum entgegenwirken, sowohl von der Stadt initiierte (z.B. Gemarkungsputz, Sammelaktionen der Kindergärten) wie auch private (z.B. die Umweltfreunde Rödermark1). Dennoch sieht die FDP hierbei weiteren Handlungsbedarf auch von Seiten der Stadt und fordert daher ein optimiertes Müllkonzept der Stadt Rödermark für den gesamten öffentlichen Raum.
„Die wichtigste Motivation ist es, das allgemeine Entsorgungsangebot für die Bürger zu

Eltern-Baby-Treff im Bürgertreff Waldacker

Neue Termine im zweiten Halbjahr

Waldacker (NHR) Unter fachlicher Begleitung von Familien,- Gesundheits- und Kinderkrankenschwester Cornelia Frenzel bietet der Bürgertreff Waldacker Eltern auch in der zweiten Jahreshälfte professionelle Unterstützung und Beratung an. Der nächste Termin für den Eltern-Baby-Treff ist am Freitag, dem 2. Juli, von 9.30 bis 11.30 Uhr. Das kostenlose Angebot der Stadt wird danach im 2-Wochen-Rhythmus fortgesetzt – aufgrund der Pandemie derzeit noch als telefonische Beratung, bei einem Spaziergang, als Gruppenangebot per Video-Chat oder auch als kleines Gruppenangebot im Bürgertreff Waldacker, Goethestraße 39. Im „Eltern-Baby-Treff“ erhalten



Stiefel für TS-Gaststätte

Ober-Roden (NHR) Um den Sommer symbolisch einzuleiten, wurde ein längst überfälliges Stiefelglas für die Vereinsgaststätte besorgt und dem Wirt Matijas Markovic im Biergarten übergeben. Die Verzierung des Glases mit dem JUA-Logo übernahm die Firma Deutsche Prägesysteme GmbH aus Eppertshausen. Bei kühlen Getränken und leckerem Essen aus der Küche von Matijas Markovic wurde der Sommer von der jungen Truppe eingeläutet. So

stehen auf der JUA-Liste neben dem Sommergarten und der Summer Feelings-Veranstaltung weitere großartige Events, die die Gruppe nach langer Corona-Zeit vor allem genießen möchte. Nach dem für die Gruppe schönen und wichtigen letzten Sommer, in dem man nicht nur quantitativ durch den Sommergarten wachsen konnte, hofft man auf viele gesellige Abende. Die „Stiefelspende“ soll dafür einen symbolischen Anfang schaffen. (Foto: TSO)

stehen auf der JUA-Liste neben dem Sommergarten und der Summer Feelings-Veranstaltung weitere großartige Events, die die Gruppe nach langer Corona-Zeit vor allem genießen möchte. Nach dem für die Gruppe schönen und wichtigen letzten Sommer, in dem man nicht nur quantitativ durch den Sommergarten wachsen konnte, hofft man auf viele gesellige Abende. Die „Stiefelspende“ soll dafür einen symbolischen Anfang schaffen. (Foto: TSO)

FDP beantragt optimiertes Müllkonzept

Liberaler: Vermüllung im öffentlichen Raum ist Problem und Ärgernis zugleich

verbessern“, erklärt FDP-Stadtverordneter Dr. Rüdiger Werner die Ziele der liberalen Initiative. „Das heißt für die FDP vor allem, die Anzahl der öffentlichen Abfalleimer im Stadtgebiet - sei es innerorts oder in der Feldflur - strukturiert zu erhöhen. Die Stadt sollte sich dabei schrittweise zugleich von den heute leider üblichen, „billigen“ Drahtkörben verabschieden, hin zu mehr geschlossenen, optisch ansprechenderen Abfalleimern, bei denen man den eingeworfenen Abfall nicht mehr sieht, wo kein Sturm oder keine Vögel den Unrat aus den Eimern in die Landschaft verteilen können. Diese Investition halten die Liberalen für die kommenden Jahre für notwendig. Für die allermeisten Bürger/-innen ist eine saubere Umwelt ein wichtiger Standortfaktor, der etwas wert ist und auch sein muss.“ Auch möchte die FDP beispielsweise durch das Aufstellen so-

genannter Kippengeister2 die Anzahl der achtlos weggeworfenen und für die Natur höchst giftigen Zigarettensammelbehälter reduzieren. Weiterhin sollen die Entsorgungsmöglichkeiten auf dem Wertstoffhof erweitert werden, insbesondere in Bezug auf Sperrmüll und imprägniertem Holz. Zu einem weiterentwickelten Müllkonzept für den öffentlichen Raum gehört für die FDP auch, die Entsorgungsintervalle für die Abfallbehälter weiter zu optimieren, so dass es an den bekannten Brennpunkten seltener zu überfüllten Müllbehältern kommt. „Wir können uns auch sehr gut Initiativen zur Förderung von Müllvermeidung vorstellen“, so FDP-Stadtverbandsvorsitzender Sebastian Donners abschließend. „Am wenigsten Probleme für die Allgemeinheit macht schließlich derjenige Abfall, der erst gar nicht als Müll im öffentlichen Raum entsteht.“

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (060 71) 988 10 · Fax (060 71) 51 61
Internet: www.draht-weissbaecker.de
Email: draht@weissbaecker.de



- Draht- und Gitterzäune · Tore
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Gabionen
- Pfosten · Sicherheitszäune
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Rankanlagen
- auch Privatverkauf

Blutspende in Ober-Roden

Ober-Roden (NHR) Am Dienstag, 13. Juli, von 15.30 bis 20 Uhr findet in der Kulturhalle Ober-Roden ein Blutspendetermin statt. Über den nachfolgende Link kommt man zur Anmeldeseite für den Blutspendetermin: <https://terminreservierung.blutspende.de/m/oberroden-kulturhalle>

Seniorenbeirat trifft sich

Zu seiner zweiten Präsenzsitzung in diesem Jahr trifft sich der Seniorenbeirat am kommenden Dienstag, dem 29. Juni, um 17.30 Uhr in der Kulturhalle in Ober-Roden. Neben den üblichen Formalien und den Mitteilungen aus den städtischen Gremien wird auch über die Frage gesprochen, welche Erfahrungen es für den Seniorenbeirat aus dem Lockdown gibt.

Geburtstagskinder

Ober-Roden
25.06. Else Westermayer, Talstr. 38, 74 Jahre
25.06. Karl Wolf, Alfred-Delp-Str. 5, 71 Jahre
27.06. Heinrich Diederichs, Am Wiesengrund 26, 82 Jahre
28.06. Walter Schmitt, Ahornstr. 1, 75 Jahre
29.06. Gertrude Nitzsche, Talstr. 31, 88 Jahre
29.06. Harald Petersen, Breidertring 31, 79 Jahre
30.06. Gunter Müller, Zum Steckengarten 19, 80 Jahre Urberach
25.06. Rose Braune, Ober-Rodener Str. 18, 83 Jahre
26.06. Liane Piepenbrink, Im Hainloch 7b, 83 Jahre
26.06. Bozena Paulikova, Bruchwiesenstr. 35, 74 Jahre
30.06. Horst Beckerm Schwarzbachstr. 10, 89 Jahre Goldene Hochzeit
25.06. Renate und Joachim Sonnleitner, Mühlengrund 9

Apotheken-Notdienst

- 25.06. Pauly von Buttler Apotheke Feldstr. 46, Rodgau, Tel. 06106/6668870**
- 26.06. Nikolaus Apotheke Hintergasse 11, Rodagu, Tel. 06106/3666**
- 27.06. Eulen Apotheke Gustav-Heinemann-Ring 1A, Dietzenbach, Tel. 06074/812273**
- 28.06. Park Apotheke Rathausplatz 1, Messel, Tel. 06159/5252**
- 29.06. easyApotheke Dieburg Frankfurter Straße 57, Dieburg, Tel. 06071/928020**
- 30.06. Apotheke Esser oHG Traminerstr. 17, Rödermark, Tel. 06074/84230**
- 01.07. Apotheke am Markt Zuckerstr. 1-3, Dieburg, Tel.06071/25959**

BERATUNG/HILFE

Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 – 14 Uhr, Tel. 06074/61649.
Seniorenhilfe Rödermark
Das Büro ist bis auf weiteres aufgrund der derzeitigen Situation geschlossen. Erreichbar ist die Seniorenhilfe nach wie vor unter Tel. 06074/862606.
Beratung für Schwangere und junge Mütter durch das Familienzentrum Liebigstraße, montags von 9.30–10.30 Uhr, Schillerhaus, Schillerstraße 17, Tel. 06074/861591
Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an:
Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 06106/66009-0, email: info.bz-ost@cv-offenbach.de
Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Maine.V., Puiseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel.06106/66009-0, E-Mail: erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de
Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puiseauxplatz 1 (Ärztehaus), Rodgau, Tel.06106/660090, E-Mail:info.bz-ost@cv-offenbach.de
Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puiseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de
Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 06106/66009-25
Allgemeine Lebensberatung Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9–16 Uhr, Tel. 06106/66009-25.
DRK Kleiderladen Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/9199190
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–12 Uhr, Di. + Do. 15–18 Uhr
Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966 email: dkbs_rodgau@web.de, Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11–12 Uhr
Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzzranke Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus. Margot Acht, Tel. 06074/3014011 oder Barbara Kron, Tel. 06074/7288380
Polizeisprechstunde
Die Polizeisprechstunde findet jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr in Zimmer 107 des Urberacher Rathauses (Tel. 911875) statt.
Beratung und Hilfe für Fahrer mit Bussen und S-Bahnen
Mobilitätsberater der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach, Ellen und Willi Böllert, Tel. 06074/90590; Theo Frieß, Tel. 06074/97209
Senioren-Lotsen Rödermark
Auskünfte zu seniorenspezifischen Fragen: für Ober-Roden und Waldacker montags, 15 bis 17 Uhr, im Seniorentreff Ober-Roden (gegenüber der Kulturhalle); für Urberach freitags, von 15 bis 17 Uhr, im Franziskushaus, Ober-Rodener-Str. 18–20, Tel. Mo.–Fr. 0152/36374664, www.seniorenlotsen-roedermark.de.

Der Naturschutzbund (NABU) Rödermark e. V.
trauert um



† 18.06.2021

Heinz Krikser



Heinz Krikser war von Anfang an dabei, war immer da, wenn man ihn brauchte. Er drängte sich nie in den Vordergrund und überließ die Politik anderen. Er war es, der 1975 die Wandergruppe innerhalb des NABU ins Leben rief und 30 Jahre lang leitete, dabei 375 Wanderungen durchführte. Heinz war weit über 40 Jahre Vorstandsmitglied, darunter fast 20 Jahre Schriftführer und bis zuletzt Beisitzer. Er war das Archiv des Vereins, führte penibel Buch, dokumentierte alles Wesentliche. Noch im Alter von weit über 80 Jahren beteiligte er sich an Arbeitseinsätzen. Wir werden sein Engagement und seinen Rat schmerzlich vermissen.

Im Namen aller Mitglieder
der Vorstand des NABU Rödermark e.V.



Peter Bohnert

* 02.02.1937
† 19.05.2021

Danke

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank geht an das Pflegeteam von „Luna“ aus Frankfurt welches sich in den letzten Tagen rund um die Uhr kümmerte, das Ärzteteam von I. Woitaschek, seine lieben und stets hilfsbereiten Nachbarn Fa. Kampic mit Angehörigen und Herrn Pfarrer Jung für die lieben und bewegenden Worte.

Im Namen aller Angehörigen

**Peter und Frank Stefan
Bohnert
mit Familien**

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/2 6997-0

kubal®
Aluminium-Systeme
www.Kubal.de

Für Lager, Versand und Werkstatt sowie Hausmeistertätigkeiten suchen wir einen

Mitarbeiter (m/w)
(gern auch älter)

handwerklich geschickt + FS (Kl.3 od. BE) auf 450 € Basis oder mehr (LStK)
Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an kubal@kubal.de

Kubal GmbH
Paul-Ehrlich-Str. 25, 63322 Rödermark



Helmut Franke

† 22.5.2021

H
E
R
Z
L
I
C
H
E
N
D
A
N
K

allen, die ihre Freundschaft und Verbundenheit, ein stilles Gebet und ihre Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben.

Mein Dank gilt auch Herrn Pfarrer Geabler für die würdevolle Trauerfeier, dem F.C. Viktoria Urberach, und der Pietät Sturm für die kompetente Beratung und Organisation.

Maria Franke

Rödermark-Urberach,
im Juni 2021

Eines Morgens wachst Du nicht mehr auf. Die Vögel singen, wie sie gestern sangen. Nichts ändert diesen Tageslauf. Nur Du bist fortgegangen.

Heinz Krikser

* 23.03.1935 † 18.06.2021

Traurig, aber voller Dankbarkeit nehmen wir Abschied von einem ganz besonderen Menschen, der immer für uns da war und für immer in unserem Herzen weiterlebt.



In stiller Trauer

Lieselotte Krikser
Petra & Walter mit Stefan,
Andrea und Leonie
Bernd & Alina mit Matthias,
Daniel und Laura
Christa & Jürgen mit Elisabeth
und Johanna
Kerstin & Markus mit Lara und Vincent
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet aufgrund der aktuellen Situation im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

www.rheinmainverlag.de

Ihre
Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Baan Maai

Original Thai-Massage

Terminvereinbarung:
Tel. 06074-9141071
Am Rosengarten 3
63322 Rödermark-Ober-Roden
www.baanmaai.de

*Mal so richtig
wohlfühlen!*

Sommeraktion vom 05.07. bis 30.09.2021

Öl-Ganzkörpermassage

Partnermassage
60 Minuten

50,00€
2 Personen

Einzelmassage
60 Minuten

28,00€
pro Person

Mo. - Fr. von 10:00 bis 20:00 Uhr • Sa. von 09:00 bis 19:00 Uhr

Qi Gong und Meditation

Rödermark (NHR) Östliche Übungswege gelten als Säulen der Traditionellen Chinesischen Medizin. Sie fördern die psychische und physische Gesundheit, erhöhen die Stressresilienz und harmonisieren die Emotionalität. Auch das Immunsystem profitiert und dem Alterungsprozess wird entgegenwirkt. In einer Kleingruppe mit maximal sieben Personen

erlernen die Teilnehmenden dieses Kurses der Volkshochschule (vhs) die fünf Formen des Kranich-Qi Gongs und werden in die japanische ZEN-Meditation eingeführt. Der Kursleiter Detlef Bittner ist persönlicher Schüler des Abtes des Wusheng-Klosters in Taiwan. Der Kurs findet statt am Samstag, 3. Juli, von 10 bis 16.15

Uhr in den Räumen der vhs Rödermark, Dieburger Straße 9-11 in Ober-Roden. Die Teilnahmegebühr beträgt 43 Euro. Für Fortgeschrittene gibt es dort eine Woche später zur selben Zeit ein Vertiefungsseminar. Information und Anmeldung bei der vhs Rödermark, Tel. 922700 oder online über www.vhs-roedermark.de.

HL Gebäudetechnik GmbH
[Privat - Gewerbe - Industrie]

Benzstraße 3a
64807 Dieburg
Tel.: 06071-88 16 20
eMail: office@hl-gt.de
www.hl-gt.de

- Kälte & Klimatechnik
- Heizung & Sanitär
- Lüftungstechnik
- Badsanierung & fugenlose Komplettbäder

AZ-Kultur am Sonntag mit Thomas Langer und Rue de Paris

Rödermark (NHR) An den beiden nächsten Sonntagen in Hof und Garten Oberfranz in der Egerländerstraße 8 stehen Konzerte auf dem Programm. Am 4. Juli um 16 Uhr kommt das Thomas Langer Guitar Trio.

Verbunden mit einer Reise ins europäische Ausland entstanden neue Kompositionen, die aktuell auf der neuen CD 20/21 von Thomas Langer zu hören sind. Das Trio präsentiert erstmals live die aktuelle CD mit einer Mischung aus Rock Jazz Blues im melodiosen Gitarrentrio - Gewand.

Einige dieser Instrumentalen Stücke (FaroFaro, Laredo, the Green Shed..) erzählen Geschichten von Landschaften, Städten und Menschen in musikalischer Form, groovelastig, rhythmisch und bluesorientiert, andere Songs sind eher melancholisch, romantisch und akus-

tisch.

Am Sonntag, 11. Juli, folgt „Rue de Paris“. Eigentlich waren sie auf dem Weg nach Frankreich, genauer nach Paris! Wo sind sie, diese alten Melodien? Tangos, Valse-Musette, Folklore, oder swingende Chansons? Das Trio findet diese alten Lieder, z.B. von Edith Piaf, Jacques Brel, aber auch aus der neueren Zeit von Astor Piazzolla oder Jann Thiersen aus der ‚Fabelhaften Welt der Amelie‘ und zaubert diese entspannte und doch gefühlsreiche Atmosphäre mit ihrer Musik auf die Bühne.

Inspiziert durch vielerlei Einflüsse hat das Trio auch eigene, verspielte Kompositionen in ihrem Gepäck! Monika Marner (Saxophon, Klarinette, Gesang), Burkhard Rieger (Akkordeon, Piano-forte) und Klaus Dengler (Bass). Der Eintritt ist frei, aber Anmeldung über d.oberfranz@az-roedermark.de erforderlich.

Man benötigt von allen Gästen Name, Adresse, E-Mail und Telefonnummer, die Angabe, wie viele Personen aus einem Haushalt darunter sind, sowie die Daten derer, mit denen man die Veranstaltung besucht. Diese Angaben sind notwendig, um Infektionsketten nachvollziehbar zu machen und einen Sitzplan zu erstellen.

Bitte auch angeben, wer vollständig geimpft (zwei Wochen nach der zweiten Impfung) oder genesen ist und zum Einlass einen Nachweis mitbringen. Alle Besucher müssen in eine Liste eingetragen werden oder sich über die Luca- oder Corona-App einchecken.

Auf dem Weg zum Platz muss eine Mund-Nasen-Bedeckung (FFP 2, KN 90 und KN 95) getragen werden. Auf dem Platz kann diese abgesetzt werden. Das gilt auch für Genesene und vollständig Geimpfte.

KIRCHENGEMEINDEN
IN RÖDERMARK

Kath. Pfarrgemeinde St. Nazarius Ober-Roden

Gottesdienste
Freitag, 25. Juni
18.00 Uhr: Andacht in der Weidenkirche
19.00 Uhr: Abendmesse (++)der Fam. Giessing u. Mehler) (Gd.schein erforderlich)
Samstag, 26. Juni
17.30 Uhr: Tauffeier der beiden Kommunionkinder Mara Bärwalde und Yul Liam Sonne
17.30 Uhr: Vorabendmesse in St. Gallus (Anmeldung erforderlich)
Sonntag, 27. Juni
10.30 Uhr: Eucharistiefeier (+Johann Withelm)
16.00-16.30 Uhr: Offene Kirche in St.Nazarius
16.30-17.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in St. Nazarius
Montag, 28. Juni
19.00 Uhr: Abendmesse (++)Klaus u. Helge Fassin; +Hans Raffée; +Fritz Herrmann; +Lore Tjaben-Stevens) (Gd.schein erforderlich)
Mittwoch, 30. Juni
19.00 Uhr: Abendmesse in St. Gallus
Freitag, 2. Juli
Kollekte für das Mainzer Priesterseminar
18.00 Uhr: Andacht in der Weidenkirche (Gestaltung: Kolpingfamilie)
19.00 Uhr: Abendmesse (+Heinz Bechtloff) (Gd.schein erforderlich)
Samstag, 3. Juli
Türkollekte: Erhaltung Kirchengebäude
15.00 Uhr: Feier der ersten Hl. Kommunion (Gruppe 1)
17.30 Uhr: Vorabendmesse (für die Schwerkranken) (Gd.schein erforderlich)
Sonntag, 4. Juli
Türkollekte: Erhaltung Kirchengebäude

9.00 Uhr: Feier der ersten Hl. Kommunion (Gruppe 2)
11.00 Uhr: Feier der ersten Hl. Kommunion (Gruppe 3)
16.00-16.30 Uhr: Offene Kirche in St.Nazarius
16.30-17.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in St. Nazarius
Montag, 5. Juli
10.00 Uhr: Dankgottesdienst der Kommunionkinder von St. Nazarius
19.00 Uhr: Abendmesse (++)Alfred u. Christel Beck, Barbara Mieth, ein +Kind im besonderen Anliegen) (Gd.schein erforderlich)
Erstkommunion und Firmung
Wir bitten alle Gemeindemitglieder, in den kommenden Tagen für die 42 Kommunionkinder aus unseren beiden Gemeinden zu beten, die am 3./4. Juli zum ersten Mal Christus im Heiligen Brot empfangen. Auch bitten wir um Ihr Gebet für die 18 Jugendlichen die am 10.Juli das Sakrament der Firmung empfangen werden.
Eine-Welt-Laden
Unser Eine-Welt-Laden im Schwesternhaus ist regelmäßig offen im Anschluss an alle Gottesdienste am Wochenende und freitags von 15 bis 17 Uhr.
Hörgerät gefunden
Auf dem Parkplatz vor der Kirche wurde ein Hörgerät gefunden. Wer es vermisst, soll sich im Pfarrbüro melden.
Biblische Texte mitnehmen
Seit fast einem Jahr legen wir Woche für Woche rechtzeitig die aktuellen Bibeltexte und Gebete des jeweiligen Sonntags mit Erklärungen und Anregungen in die Tageskapelle. Nutzen Sie dieses wertvolle Angebot. Ebenso liegt auch für die Kinder das Sonntagsblättchen aus.
Pfarradministrator für St.Nazarius

Mit Wirkung vom 1. November hat unser Bischof Peter Kohlgraf Pfarrer Klaus Gaebler unter Beibehaltung seiner bisherigen Tätigkeit zum Pfarradministrator von St.Nazarius ernannt.
Eine tolle Idee
Runde Geburtstage, Trauerfälle und Jubiläen können oft eine sinnvolle Gelegenheit sein, Gutes zu tun und Geschenke für einen guten Zweck weiterzuleiten. Wir sind glücklich darüber, dass wir so in der letzten Woche wieder zwei Spenden für unser Kirchendach bekamen und danken dafür sehr herzlich. Solche Beispiele machen Lust: „Wer teilt, wird froh. Mach’s ebenso!“

Kath. Pfarrgemeinde St. Gallus Urberach

Gottesdienste
Donnerstag, 24. Juni
16.00 Uhr: Weg-Gottesdienst der Erstkommunionkinder mit Eucharistie (2. Gruppe)
Freitag, 25. Juni
17.00 Uhr: Anbetung
18.00 Uhr: Andacht (Weidenkirche)
19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse
Samstag, 26. Juni
17.30 Uhr: Vorabendmesse (Inge Faust, Leb. u. Verst. d. Fam Faust u. Fritsch // Rudolf Kurbel, Aranka u. Paul Kurbel, Anna u. Nikolaus Lang // Willi Volk, Lieselotte Volk, Hedwig Kurse u. Martha Schwen)
Sonntag, 27. Juni
10.30 Uhr: (St. Nazarius) Hochamt
Montag, 28. Juni
19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse
Mittwoch, 30. Juni
19.00 Uhr: Abendmesse (2. Seelenamt für Klothilde Hoch)
Freitag, 2. Juli

17.00 Uhr: Anbetung
18.00 Uhr: Andacht (Weidenkirche)
19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse
Gottesdienst-Anmeldung – wichtige Hinweise!
Während des gesamten Gottesdienstes besteht FFP2-Maskenpflicht!
Unverzichtbar ist die ausschließlich telefonische Voranmeldung nur zu unseren Öffnungszeiten. Auch bitten wir sie, Ihre Messbestellungen nur noch telefonisch zu übermitteln: Dienstag von 9 bis 11 Uhr und Donnerstag von 16 bis 18 Uhr.

Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden

Stadtradeln bis 26. Juni
Stadtradeln 2021, www.stadtradeln.de/roedermark, Team:“ Ev. Kirchengemeinden radeln“ offen für jeden, Rödermark und überall in freier Natur, jeder gesammelte Kilometer zählt.
Donnerstag, 24. Juni
9.00-15.00 Uhr: Einkaufsservice der Bufdis für Menschen aus Rödermark
Freitag, 25. Juni
16.00-18.00 Uhr: Picknick aus der Satteltasche zwischen Rodau und Weidenkirche, Ev. Petrusgemeinde Urberach und Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden, Weidenkirche
17.00-18.30 Uhr: Posaunenchor: Anfängergruppe, Gemeindesaal
18.00 Uhr: Ökumenische Freitagsandacht in der Weidenkirche, Gestaltung:Pfr. Oliver Mattes & Musiker*innen, Weidenkirche
18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Gemeindesaal
Sonntag, 27. Juni
10.00 Uhr: Gottesdienst, Vikarin Annika Theophil, Gustav-Adolf-Kirche
Montag, 28. Juni
9.00-15.00 Uhr: Einkaufsservice der Bufdis für Menschen aus Rödermark
Dienstag, 29. Juni
20.00 Uhr: GA-Sitzung, Büro
Mittwoch, 30. Juni

9.00-15.00 Uhr: Einkaufsservice der Bufdis für Menschen aus Rödermark, ORO und UR
Donnerstag, 1. Juli
9.00-15.00 Uhr: Einkaufsservice der Bufdis für Menschen aus Rödermark
19.30 Uhr: „Hier stehe ich und kann nicht anders...“, medizinisch ethischer „Vortragsabend & Podiumgespräch“ ONLINE zu 500 Jahre Wormser Reichstag - Thema: „,...“ mit Dr. Carmen Löhr, Dr. Dieter Schäfer & Pfr. Oliver Mattes, per ZOOM oder in der Weidenkirche
Freitag, 2. Juli
17.00-18.30 Uhr: Posaunenchor: Anfängergruppe, Gemeindesaal
18.00 Uhr: Ökumenische Freitagsandacht in der Weidenkirche, Gestaltung: Kolpingfamilie- St. Nazarius, Weidenkirche
18.30-20.00 Uhr Posaunenchor, Gemeindesaal
Die Kirche ist zum Beten und Innehalten geöffnet.
Wissenswertes und Aktuelles erfahren Sie auf der Homepage: www.gockel.info.

Ev. Petrusgemeinde Urberach

Stadtradeln bis 26. Juni
Stadtradeln 2021, www.stadtradeln.de/roedermark, Team:“ Ev. Kirchengemeinden radeln“ offen für jeden, Rödermark und überall in freier Natur, jeder gesammelte Kilometer zählt.
Donnerstag, 24. Juni
9.00-15.00 Uhr: Einkaufsfahrten der Bufdis für Menschen in Rödermark, Einkaufshilfe Sophia und Lewis,
Freitag, 25. Juni
16.00-18.00 Uhr: Picknick aus der Satteltasche zwischen Rodau und Weidenkirche, Ev. Petrusgemeinde Urberach und Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden, Weidenkirche
18.00 Uhr: Ökumenische Freitagsandacht in der Weidenkirche, Gestaltung: Ev. Petrusgemeinde Urberach- Pfr. Oliver Mattes und Musiker*innen, Weidenkirche
Sonntag, 27. Juni

11.15 Uhr: Gottesdienst, Vikarin Annika Theophil, Ev. Petruskirche Urberach
Montag, 28. Juni
9.00-15.00 Uhr: Einkaufsfahrten der Bufdis für Menschen in Rödermark, Einkaufshilfe Sophia und Lewis,
14.00 - 17.00 Uhr: Einzelunterricht „Posaunenchorwachstumsprojekt“, Saal
Dienstag, 30. Juni
9.00-15.00 Uhr: Einkaufsfahrten der Bufdis für Menschen im Haus Mamre, Einkaufshilfe Sophia und Lewis,
18.30 Uhr: Geschäftsführender Ausschuss
Donnerstag, 1. Juli
9.00-15.00 Uhr: Einkaufsfahrten der Bufdis für Menschen in Rödermark, Einkaufshilfe Sophia und Lewis,
19.30 Uhr: „Hier stehe ich und kann nicht anders...“, medizinisch ethischer „Vortragsabend & Podiumgespräch“ ONLINE zu 500 Jahre Wormser Reichstag - Thema: „,...“ mit Dr. Carmen Löhr, Dr. Dieter Schäfer & Pfr. Oliver Mattes, per ZOOM oder in der Weidenkirche

Freitag, 2. Juli
18.00 Uhr: Ökumenische Freitagsandacht in der Weidenkirche, Gestaltung: St. Nazarius Ober-Roden-Pfr. Carsten Fleckenstein, Weidenkirche
Samstag, 3. Juli
18.00 Uhr: Nachtreffen der Konfis 2020/2021, Gemeindepädagogin Elke Preisling & Pfr. Oliver Mattes, in den Zelten vor der Ev. Petruskirche Urberach
Die Kirche ist zum Beten und Innehalten geöffnet.
Wissenswertes und Aktualisierungen erfahren Sie auf unserer Homepage: www.petruskirche-urberach.de

Freie ev. Gemeinde Rödermark

Gottesdienste
Sonntag, 27 Juni
Kein Gottesdienst im Gemeindehaus, denn viele fahren mit zur Gemeindefreizeit vom 25. bis 27. Juni in Neustadt an der Weinstraße.

Magistrat würdigt Aloys Georg Rink

Feierstunde am Grab zum 50. Todestag des Ehrenbürgers und NS-Widerstandskämpfers

Rödermark (NHR) Zum fünfzigsten Mal jährte sich am Montag (21.) der Todestag von Aloys Georg Rink. Der Magistrat der Stadt Rödermark hat deshalb einen Kranz am Grab des Ehrenbürgers von Urberach und Widerstandskämpfers gegen das Nazi-Regime niedergelegt.
Rink war vor der Machtergreifung der Nazis Vorsitzender der SPD im Kreis Dieburg, Mitglied des Landtags und des Urbacher Gemeinderats. Von den neuen Machthabern wurde er verfolgt. Immer wieder verhaftete man ihn, verurteilte ihn zu Haftstrafen oder nahm ihn im KZ Osthofen in „Schutzhaft“. Nach dem gescheiterten Attentat auf Hitler am 20. Juli 1944 wurde er wie viele andere ehemalige SPDler ins KZ Dachau gebracht. Nach dem Krieg gehörte Rink dem ersten hessischen Landtag an und war damit einer der Gründerväter der Demokratie.
Zu der Feierstunde an Rinks Grab begrüßte Bürgermeister Jörg Rotter



Der Magistrat der Stadt Rödermark würdigte Aloys Georg Rink mit einer Kranzniederlegung an seinem 50. Todestag. (Foto: Stadt Rödermark)

dessen Enkel Klaus-Joachim Rink, der sich seit vielen Jahren in vielfältiger Weise ehrenamtlich engagiert gegen das Vergessen und im Herbst ein Gedenkbuch vorstellen wird, das den politischen Widerstand in Urberach und Ober-Roden zum Inhalt hat und die Frauen und Männer würdigt, die sich ge-

gen das menschenverachtende Regime gestellt haben. „Aloys Georg Rink war einer dieser Männer, ein großer und mutiger Sozialdemokrat, der seinen Mut mit KZ und Arbeitslosigkeit bezahlt hat und der nach der Nazi-Zeit am Aufbau eines demokratischen und freiheitlichen Deutschland mitgearbei-

tet hat“, sagte der Bürgermeister. „Aloys Georg Rink wurde 1971 zum Ehrenbürger Urberachs ernannt. Sein Leben ist für uns heute – 50 Jahre danach – Auftrag und Verpflichtung, unser demokratisches Gemeinwesen zu schützen und zu stärken. Diesem Auftrag widmen wir uns mit aller Kraft.“

„Wie weit kann ich mitgehen?“

Medizinethischer theologischer Abend

Rödermark (NHR) Nach dem digitalen Auftakt mit Dr. med. Carmen Löhr, Dr. med. Dieter Schäfer und Pfarrer Oliver Mattes am 29. April geht die Reihe des medizinisch, ethisch und theologischen Abends weiter, dieses Mal hoffentlich präsent: und zwar am Donnerstag, 1. Juli, um 19.30 Uhr in der Weidenkirche.
Am 29. April ging es um die Frage „Wie weit können wir gehen? - am Anfang - am Ende des Lebens“ mit Impulsreferaten. Dieses Mal soll die Frage „Wie weit kann ich mitgehen?“ gemeinsam und mit Dr. med. Carmen Löhr, Dr. med. Dieter Schäfer und Pfr. Oliver Mattes bedacht und miteinander erörtert werden.
Abschluss der Reihe über drei Abende wird am Donnerstag, 28. Oktober um 19.30 Uhr im Gemeindehaus der Ev. Petrusgemeinde Urberach mit einem Gastredner sein. Die drei Abende finden im Rahmen des Gedenkens „500 Jahre Wormser

Reichstag“ statt. Dr. Martin Luther hat sich oft mit ethischen Fragen auseinandergesetzt und diese theologisch betrachtet, so auch als er im April 1521 vor dem Kaiser und Vertretern der römischen Kurie in Worms seine reformatorische Entdeckung verteidigt, für sie im Vertrauen auf sein Gewissen einsteht und Verantwortung übernimmt.
Anmeldungen für den zweiten Abend am 1. Juli sind bei Pfr. Oliver Mattes (omattes@petruskirche-urberach.de oder Tel. 61129) möglich. Falls ein Treffen in der Weidenkirche coronabedingt nicht möglich sein sollte, findet die Veranstaltung wieder digital über Zoom statt. Der Zugangsdaten können dann bei Pfarrer Oliver Mattes erfragt werden.

Ihre

HEIMATZEITUNGEN

aus einer Hand

anzeigen@heimat-zeitungen.de



Verlage
Zustellorganisationen
Agenturen

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum 01.09.2021 einen

Auszubildenden zum Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)

Das bringst DU mit

- Mittlerer Abschluss, Abitur oder Fachabitur
- Interesse an gedruckten und digitalen Medien
- Teamfähigkeit und du bist gut organisiert
- Kommunikationsstärke und Freude daran, mit anderen Menschen in Kontakt zu treten
- Lust, an Projekten eigenverantwortlich zu arbeiten

Das bieten WIR

- Ein angenehmes Betriebsklima mit flachen Hierarchien
- Abwechslungsreiche Aufgaben
- Spannende Einblicke hinter die Kulissen eines Medienunternehmens
- Hohe Übernahmechancen

Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte per Mail an:
sabine.ohlig@egro-direktwerbung.de

Wir freuen uns auf Dich!

Egro-Direktwerbung GmbH
Bieberer Straße 137 · 63179 Obertshausen
Telefon 06104 497010

www.egro-mediengruppe.de

MV 06 Urberach wieder im Probenbetrieb

Laszlo Szabo besteht „Master of Music“

Rödermark (NHR) Zum ersten Mal in diesem Jahr konnte der Musikverein 06 Urberach die aktiven Mitglieder des Großen Blasorchesters wieder zu gemeinsamen Proben einladen. Nach monatelangem Lock down fand am 17. Juni die erste Probe des Orchesters statt, wegen des schönen Wetters im Freien. Natürlich wurden die Abstandsregeln eingehalten; darüber hinaus musste jeder Musiker seine Sitzunterlage selbst mitbringen.

Von nun ab finden die Proben des Großen Blasorchesters des Vereins unter Leitung seines Dirigenten Laszlo Szabo regelmäßig von 19.30 bis 21.30 Uhr im Freien statt. Nur bei schlechtem Wetter treffen sie sich von 20 bis 22 Uhr im Mehrzweckraum der Halle Urberach. Der Vorstand hat für beide Alternativen ein Corona-Konzept erstellt, das von der Stadtverwaltung genehmigt worden ist.

Auch das Jugendorchester unter der Leitung von Thomas Martin hat seinen Probenbetrieb wieder aufgenommen. Es trifft sich jeweils mittwochs im Mehrzweckraum der Halle Urberach. Und das Juniororchester probt regelmäßig montags von 16.30 bis 18.30 Uhr im St. Gallus Kindergarten.

„Wir freuen uns mit allen Aktiven, dass wir endlich wieder ein Stück Normalität in unser Vereinsleben zurückgewinnen können“, so Dieter Steuer, Vorstandsvorsitzender des MV 05 Urberach. „Die erste gemeinsame Probe des Großen Blasorchesters hat gezeigt, dass – auch wegen der verschiedenen Online-Aktivitäten des Vereins – unsere Musiker*innen wegen



Dieter Steuer gratuliert Laszlo Szabo zur bestandenen Prüfung. (Foto: MVU)

der langen Pause kaum an ihrer Professionalität eingebüßt haben. Wir sind wieder bereit, auch öffentliche Auftritte zu bestreiten.“

Während der ersten Probe des Großen Blasorchesters hat der Vorstandsvorsitzende des Musikvereins 06 Urberach, Dieter Steuer, seinem langjährigen Dirigenten Laszlo Szabo zur bestandenen Prüfung zum „Master of Music“ gratuliert. Diesen akademischen Grad erwerben Musiker nach einem vier semestrigen Studium an einer Universität oder Musikhochschule; bei Laszlo war es die Musikhochschule Mannheim. Der praktische Teil der Dirigentenprüfung fand am 11. Juni in Bad Lausick, Sachsen, statt. Der gebürtige Ungar studierte an der Johannes Gutenberg

Universität Mainz, wo er im Jahr 2000 sein Diplom im Fach Orchestermusik und 2003 zum Diplom-Musiklehrer erwarb. Seit August 2001 ist Laszlo Szabo Klarinetist und Saxophonist im Landespolizei-Orchester Hessen, seit 2017 Chefdirigent dieses Orchesters. Er nahm Dirigierunterricht, u.a. beim Heeresmusikkorps 300 Koblenz. Von 2009 bis 2011 besuchte er den B-Lehrgang „Leitung von Blasorchestern“ in der Bundesakademie für Musikalische Jugendbildung Trossingen mit „sehr gutem Erfolg“. Seit 2012 ist der Profi-Musiker Dirigent des Großen Blasorchesters des Musikvereins 06 Urberach. Er hat entscheidend dazu beigetragen, dass dieses Orchester auf einem so hohen Niveau seine Zuhörer begeistert.

Noch Termine frei !!!

Wir führen aus:

- *PFLASTERARBEITEN
- *Plattenarbeiten
- *Kellerwandisolierungen
- *Hofsanierung
- *Erd-, Kanalarbeiten

% % % % % %
GAWE-BAU seit 1983
Auf der Beune 9, 64839 Münster
TEL. 06071 / 391991
www.gawe-strassenbau.de
500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685-409140, 5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de

Sammler kauft: Pelze, Porzellan, Bleikristall, Bilder, Nähmaschine, Ferngläser, Bernstein, Zinn, Gold- und Modeschmuck, Schreibmaschine, Puppen, Perrücken, Uhren, Münzen, Alt- und Zahngold, Silber, Krüge, Gardinen, Nachlässe, auch Wohnungsaufösungen. 100% seriös. Zahle bar, vorort tgl.: 7:30-21:00 Uhr, ☎ 069/27146025

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Kontakte

Nackte Rentnerin (67) 0174-512 09 97

Wir machen Ihr Zuhause sicher!

Haustüren der Extraklasse
mit geprüftem und zertifiziertem **Einbruchschutz**

RC2-Sicherheitspaket
bestehend aus:

- 7-facher Verriegelung
- Sicherheitsrundrosette
- Sicherungsbolzen
- P4A-Sicherheitsverglasung

Einbruchschutz zum NULLTARIF
durch KfW-Förderung für RC2

Sprendlinger Landstr. 71 • Offenbach/Main • 069 846000 • www.fb-h.de

... seit 1962

Fliesen-Haus

Ihr Fliesen-fachgeschäft und Meisterbetrieb

Kompetenz, Auswahl, Beratung, Service...

www.fliesen-haus.de
eMail: fliesenhaus@t-online.de
Am Mühlacker 17 - 64839 Münster
Tel. 06071 - 31215 - Fax 612410

„Respekt für Menschen“ das Motto der SPD

Diskussion mit Dr. Jens Zimmermann

Rödermark (NHR) Aktuelles aus der Arbeit Bundesregierung und der bevorstehende Bundestagswahlkampf standen in der öffentlichen Mitgliederversammlung der SPD Rödermark am vergangenen Mittwochabend zur Debatte. Dr. Jens Zimmermann (MdB) traf an einem heißen Sommerabend dabei auf ein äußerst lebhaft diskutierendes Publikum im Rothahasaal.

„Die SPD habe in der Großen Koalition vieles für die Menschen erreicht“, so Dr. Jens Zimmermann, seit 2013 Abgeordneter im Deutschen Bundestag, zu Beginn seiner Ausführungen. Viele ihrer Ziele wie z.B. den Mindestlohn oder die Grundrente seien von der SPD in der Regierung vorgebracht worden. Aus der Opposition heraus wäre dies nicht möglich gewesen. Als aktuelles Beispiel für die erfolgreiche Arbeit der SPD-Fraktion nannte der Bundestagsabgeordnete das kürzlich verabschiedete Lieferkettengesetz und die Tarifbindung in der Pflege. „Es reiche eben nicht aus, die Arbeit der Pflegekräfte in der Pandemie nur zu beklatschen. Vielmehr sei es eine Frage des Respekts, die schwere Arbeit der Menschen angemessen zu entlohnen“, so Zimmermann. Respekt für die Menschen sei auch das Motto für die Politik des SPD-Kanzlerkandidaten Olaf Scholz. Hierzu gehörten faire Arbeitsverhältnisse und eine gute Entlohnung in der Pflege, in den Schlachtbetrieben und anderswo. In den nächsten Jahren gäbe es in diesen Bereichen weiterhin genügend zu tun.

Mit dem Lieferkettengesetz sei es nach langen Verhandlungen mit der CDU gelungen, die in Deutschland ansässigen Unternehmen zu verpflichten, sich selbst und ihre Direktlieferanten auf die Einhaltung



Dr. Jens Zimmermann (Bildmitte) informierte die interessierte Bürgerschaft beim Infoabend der SPD. (Foto: SPD Rödermark)

von Menschenrechtsstandards hin zu prüfen. Jetzt gelte es Ausbeutung, menschenunwürdige Arbeitsbedingungen und Kinderarbeit abzustellen und Missstände wirkungsvoll zu bekämpfen. Bundesarbeitsminister Hubertus Heil habe trotz heftigem Widerstand nicht locker gelassen und sich in dieser Frage gegen die starken Lobbygruppen aus der Wirtschaft schlussendlich durchgesetzt. Dass Deutschland bislang relativ glimpflich die Pandemie überstanden habe, sei bei aller Kritik auch ein Erfolg der Regierung. Arbeitsminister Heil konnte mit der Kurzarbeiterregelung hunderttausende Arbeitsplätze retten. Größere Pleitewellen seien bis dato ausgeblieben. Pannen bei der Arbeit der Regierung verortete Dr. Jens Zimmermann vor allem im Gesundheitsministerium von Jens Spahn. Teure Maskenaffären und nicht gehaltene Versprechen hätten einen enormen Vertrauensverlust verursacht und großen Schaden angerichtet. Die Bewältigung des von Menschen verursachten Klimawandels ist für Zimmermann die Zukunftsfraße dieses Jahrhunderts. Wichtige Schritte seien mit den Klimaschutzgesetzten auf den Weg gebracht. Klimaschutz wollten alle Parteien – Ausnahme die AfD. Dennoch gelte es, den anstehenden Umbruch sozialverträglich zu gestalten. Die SPD müsse daher ihre Kernkompetenz in dieser Frage besser vermarkten. Die

Grünen beanspruchten für sich die Kompetenz für den Klimaschutz und für Soziales. Dabei seien sie mittlerweile eine neoliberale Partei. Dies werde gerade in ihrer Klimapolitik deutlich.

„Mehr Klimaschutz allein über die Preise von Energie und Verkehr regeln zu wollen verträge möglicherweise eine gut betuchte Wählerschaft der Grünen, aber nicht eine Bevölkerung, die ihr Einkommen für das tägliche Leben aufwenden müsse“, so Zimmermann. Deshalb seien Fragen wie die Kosten für die tägliche Fahrt zur Arbeit für die Akzeptanz der Klimapolitik von großer und herausragender Bedeutung. Zimmermann betonte abschließend, dass für eine Verkehrswende der Bahnverkehr Vorrang für einen Ausbau genießen müsse. Er sprach sich daher auch klar für einen Fernbahntunnel unter der Stadt Frankfurt aus. Dieser Tunnel komme vor allem dem Nahverkehr zugute

Neben seinen Ausführungen musste der MdB viele Fragen der anwesenden Parteimitglieder und Bürger*innen beantworten. Dabei wurde teils kontrovers diskutiert. Zufrieden mit dem Verlauf der Veranstaltung zeigte sich am Ende der Stellvertretende Vorsitzende der SPD Rödermark, Reinhold Rüger. „Die SPD werde weitere Veranstaltungen dieser Art planen und die Bürger aus erster Hand informieren“, so der Vize abschließend.

Herzliche Glück- und Segenswünsche

Erstkommunion 2021 in Rödermark

Rödermark (NHR) Die Erstkommunion steht auch in diesem Jahr wegen der Corona-Schutzmaßnahmen unter schwierigen Bedingungen. Insgesamt gehen in Rödermark 42 Kinder am 3. und 4. Juli zu ihrer Erstkommunion. Davon 25 aus der Pfarrei St. Nazarius in Ober-Roden und 17 aus der Pfarrei St. Gallus in Urberach.

Coronabedingt wurden sie in fünf Einzelgruppen aufgeteilt, die auch getrennt in verschiedenen Gottesdiensten zur Erstkommunion gehen. Die feierlichen Gottesdienste finden in Urberach am Samstag, 3. Juli,

um 10.30 Uhr und 14.30 Uhr statt und in Ober-Roden am Samstag, 3. Juli, um 15 Uhr sowie am Sonntag, 4. Juli, um 9 und um 11 Uhr.

Der Fisch, das Erkennungszeichen der Christen in frühchristlicher Zeit, wurde als Jahresmotto und Begleitmotiv gewählt. Der Ichthys-Fisch gilt als ein traditionelles christliches Erkennungszeichen, das seinen Ursprung bereits im Urchristentum hat. Die griechische Übersetzung »Ichthys« ist dabei zugleich die kürzeste Form des Glaubensbekenntnisses, das besagt: »Jesus Christus, Gottes Sohn und

Erlöser«. Das Motto begleitet die Erstkommunionfeier, auch das Lied »Ichthys« – Ein Fisch ist mehr als ein Fisch – ist die tragende Aussage in diesem Jahr: Jesus Christus, unser Retter und Erlöser. In den Kirchen ist ein großer Fisch aufgestellt, der zusammen mit den Erstkommunionkindern gestaltet wurde und die fünf Gruppen in verschiedenen Farben zeigt. So findet sich jedes der Kinder auf dem Fisch in der Farbe seiner Gruppe wieder. Trotz Corona wurden die Kinder intensiv und kreativ auf ihre Erstkommunion vorbereitet. Die Gemeinde-

referentin Katharina Kron organisierte und begleitete die Kurse. Die Kinder waren begeistert und mit viel Intensität im Gottesdienst eingeführt. Verschiedene Aktionen und Bausteine – unter anderem von zu Hause aus – sorgten für Interesse und Motivation bei den Kindern. Persönliche Treffen waren trotz der besonderen Gegebenheiten möglich. Das Kurssystem mit den Kindern machte allen Beteiligten viel Spaß.

Die Dankgottesdienste finden am Montag, 5. Juli, um 10 Uhr jeweils in St. Nazarius und St. Gallus statt.

Ihr leistungsstarker Partner in der Region.
zertifiziert nach DIN EN ISO 13485

Unsere Leistungen:

- Sanitätshausartikel
- Kompressionsstrümpfe
- Brustprothetik
- Bandagen
- Einlagen für Sport und Freizeit
- Schuhänderungen
- Orthesen
- Prothesen
- Rehabilitationshilfsmittel

**sanitätshaus
may GmbH**

*Zur 1. Heiligen Kommunion
unsere herzlichsten
Glück- und Segenswünsche*

Ober-Rodener Straße 11c • 63322 Rödermark • Telefon 0 60 74 - 5 07 32
Mo.-Fr. 9-12.30 Uhr, 14.30-18 Uhr, Mittwoch Nachmittag geschlossen, Sa. 9-13 Uhr

*Herzliche Glück- und Segenswünsche
allen Kommunionkindern und deren
Eltern entbietet*

Kreis
Fachbetrieb für Haus-
und Gebäudetechnik

Elektro • Sanitär • Heizung
Raumklimatisierung

Ihr Innungsfachbetrieb

**Elektro-, Groß- und
Kleingeräteverkauf**

63322 Rödermark • Hallhüttenweg 1 – 3
Tel. 0 60 74 / 7 08 58 • Fax 0 60 74 / 7 06 36
www.kreis-haustechnik.de

Agip in Ober-Roden

Autowäsche • Backshop • Lotto

*Die herzlichsten Glück-
und Segenswünsche allen
Kommunionkindern und deren Eltern!*

Agip Service-Station Reiner Tschischka
Dieburger Straße 117 • 63322 Rödermark
Tel.: 0 60 74 / 88 16 16 • Fax: 0 60 74 / 88 16 17



Den Kommunionkindern und deren Eltern
zur 1. Heiligen Kommunion unsere
herzlichsten Glückwünsche!

Meiz

Block
Fachhändler



**RADIO
PETERSEN**
... weil ich Profis will!!!

Dieburger Str. 63 • 63322 Rödermark
Am Bahnhof

www.radio-petersen.de

Ihr Fachgeschäft in Rödermark und Umgebung
Hotline: 0 60 74 / 96 999

Kfz - Meisterbetrieb + Karosseriefachbetrieb



Jürgen Franz

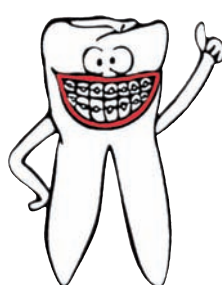
*Herzliche Glück- und Segenswünsche
allen Kommunionkindern
und deren Eltern*

Meisterbetrieb

Messenhäuser Str. 51 • 63322 Rödermark/Urberach
Telefon 0 60 74 / 84 22 2 • Fax 0 60 74 / 84 22 44

HU + AU im Haus - Leihwagen

*Herzliche Glück- und Segenswünsche
allen Kommunionkindern und deren Eltern.*



**Gemeinschaftspraxis
Dr. Mara und Johannes Thier**

Fachzahnärzte für Kieferorthopädie

Sprechzeiten nach Vereinbarung

An der Bleiche 5-7 • 63322 Rödermark
Tel.: 0 60 74 - 6 76 56 • Fax: 0 60 74 - 5 00 99
www.kfo-drthier.de • praxis@kfo-drthier.de

**Herzliche Glück- und Segenswünsche
an alle Kommunionkinder
von Rödermark**



RÜGEMER

RECYCLING, FUHR- UND BAGGERBETRIEB GMBH

SPEZIALTIEFBAU

Messenhäuser Straße 42
63322 Rödermark

Telefon: 0 60 74 - 77 88
Telefax: 0 60 74 - 2 11 59 57
E-Mail: info@ruegemer-gmbh.com
www.ruegemer-gmbh.com

Herzliche Glück- und Segenswünsche

Namensliste der Erstkommunionkinder 2021

St. Nazarius Ober Roden

Braun, Hannah
Cooper, Emily
Cornelius, Catarina H.
Ebner, Linus
Erdmann, Sophie
Fichtinger, Lillian

Fischer Dominik
Galatioto, Santino
Hitzel, Helena
Hitzel, Lennart
Kaufmann, Noel
Köhl, Jonas Oliver

Manega, Matteo
Nonnenmacher, Lina
Kossatz, Ben
Müller, Martha
Petric, Borna
Renn, Noah

Schäfer, Thea
Schierz, Rafael
Seybold, Alexander
Sonne, Yul Liam
Wiehle, Sarah
Wrobel, Jan

St. Gallus Urberach

Beckmann, Eva
Beetz, Emma
Dreher, Mia
Gensert, Nils
Gruchot, Mateo

Groß, Sarah
Huder, Mia
Kateridis, Mia
Koturic, Iva
Mosch, Annika

Sahin, Antonija
Miksche, Lina Mia
Petrovic, Maja
Popp, Laura

Sardo, Veronica
Troka, Zofia Helena
Vranjes, Maria



Zur 1. Heiligen Kommunion
unsere herzlichsten
Glück- und Segenswünsche
entbietet allen
Kommunionkindern und Eltern
Ihre

www.cdu-roedermark.de





www.rebel-ht.de

Allen Kommunionkindern
und deren Eltern
die herzlichsten Glück-
und Segenswünsche
entbietet

**IHR FACHMANN FÜR
HAUSTECHNIK**

TGA Rebel GmbH
Odenwaldstraße 61 • 63322 Rödermark
Telefon: 06074 - 88795 • Telefax: 06074 - 94816
Notdienst: 0173 - 3079408




**Maßgeschneidert mit Liebe
zum Detail seit 1928**
— Küchen & Möbelmanufaktur —

**Herzliche Glück- und Segenswünsche
zur 1. Heiligen Kommunion
allen Kommunionkindern
und ihren Eltern**

**schwab
& söhne**

Odenwaldstr. 47, 63322 Rödermark
info@schwab-soehne.de

06074/90381
www.schwab-soehne.de



Zur 1. Heiligen Kommunion
unsere herzlichsten
Glück- und Segenswünsche

DieKaffeeGarage



° Technik
° Verkauf
° Service
seit 1984

Torsten Jäger
Babenhäuser Str. 8
63322 Rödermark

Auch in diesen Zeiten sind wir für den guten Kaffee da:
www.diekafeeagarage.de • 06074 / 922 422



Groß & Zifferer
Elektro & Service GmbH
Meisterbetrieb

Zur 1. Heiligen Kommunion
unsere herzlichsten
Glück- und
Segenswünsche

- Elektroinstallation
- Reparatur und Verkauf
von Elektro-Groß- und Kleingeräten
- TV • Video • Antennenbau
- Beleuchtungstechnik
- Innungsfachbetrieb

Dieburger Str. 100 • 63322 Rödermark/Ober-Roden
Tel.: 0 60 74 / 96 03 87 • Mobil: 0177 / 202 26 83



Schäfer & Sohn
Inhaber: Wolfgang Schäfer

**IHR FACHBETRIEB FÜR HEIZUNG,
SANITÄR UND FLIESEN – ALLES AUS
EINER HAND**

**Herzliche Glück- und Segenswünsche
allen Erstkommunionkindern!**



Johann-Strauß-Str. 6 • 63322 Rödermark / Ober-Roden
Telefon: 0 60 74 - 9 36 96 • Fax 0 60 74 - 9 31 84
E-Mail: schaeferundsohn@medianet-world.de • www.schaeferundsohn.de



Kolping

Allen
Kommunionkindern
und deren Eltern die
herzlichsten Glückwünsche!

KOLPINGSFAMILIE OBER-RODEN

Da muss der Fachmann ran!

Anzeige

BAUEN · WOHNEN · SCHÖNER LEBEN

Qualität, die man weiterempfehlt

W. Sommer – Ihr Fenster-, Haustür- und Terrassendachexperte

Region (PR) Winfried Sommer freut sich, das erweiterte Fensterprogramm, mit Wintergärten und Überdachungen mit Beschattungen, Vordächer, Sicherheits-Haustüren, Markisen, Carports und Sicherheits-Wohnungsabschlüssen zu präsentieren und somit nahezu jeden Wunsch für das individuelle Zuhause erfüllen zu können. Ihr Experte mit 35-jähriger Erfahrung

plant und gestaltet Ihre Bauvorhaben rund um Ihr Haus und bietet Ihnen vom qualifizierten Fenster-Fachbetrieb Sicherheits-Fenster und Haustüren mit geprüftem Einbruchschutz.

Qualitäts-Terrassen-Überdachungen zum Sommergarten, ein Wohlfühlplatz zwischen Wohnraum und Natur. Ob Ein- oder Mehrfamilienhäuser - jede Haustür-Anlage kann

nach den Wünschen des Bauherrn individuell ausgestattet werden. Dem Kunden wird von der Planung und Beratung über die Produktion bis zur Lieferung und Montage ein kompletter Rundum-Service aus einer Hand angeboten.

Mit Qualitäts-Sicherheits-Fenstern und -Türen wird das Eigenheim spürbar sicherer. Eine geprüfte mechanische Absicherung ist unabdingbar, um professionelle Einbrecher vom Eindringen in die eigenen vier Wände abzuhalten.

Fenster und Haustüren müssen gemäß den Hersteller-Richtlinien konstruiert und gefertigt sein, wichtig sind vor allem zertifizierte Beschläge, die massiven Gewalteinwirkungen widerstehen können und eine stabile Befestigung der einbruchhemmenden Scheibe im Fensterflügel, erklärt Winfried Sommer.

Der renommierte Fenster- und Türen-Fachbetrieb mit eige-



(Foto: Sommer Fenster)

nen Monteuren garantiert eine ordnungsgemäße und fachgerechte Auftragsabwicklung. Fenster Sommer ist weiterhin

für die Kunden da und erreichbar unter Tel. 06106/733244, 0171/6512440, www.fenster-sommer.de oder fenster-sommer@fenster-sommer.de

mer@gmx.de
Sichern Sie sich Ihren
20%-Bafa-Förderungszuschuss
durch den Bafa-Energieberater.

BAUEN · WOHNEN · SCHÖNER LEBEN

SPORT

Hallenbad bald wieder geöffnet

**Schulen und Vereine dürfen ab dem 28. Juni wieder schwimmen,
die Allgemeinheit ab dem 13. Juli**

Rödermark (NHR) Die günstige Corona-Entwicklung macht es möglich: Auch das Schwimmbad im Badehaus öffnet demnächst wieder seine Türen. Das Ganze stufenweise. Zunächst können ab dem 28. Juni die Schulen und Vereine ihren Schwimmsport wieder aufnehmen; 14 Tage später, am 13. Juli, ist auch für die Allgemeinheit wieder geöffnet.

„Ich freue mich sehr, dass wir unser Schwimmbad im Sommer wieder nutzen können“, sagt Bürgermeister Jörg Rotter. Er weist aber darauf hin, dass die Hygiene-Regelungen aus dem vergangenen Jahr weiterhin gelten: Nur 50 Besucher auf einmal und mit Abstand, Hygienevorschriften müssen eingehalten, Kontaktbögen ausgefüllt werden, negativer Schnelltest, vollständig Geimpfte und oder Genesene müssen ihren Status nachweisen. Die Nutzung wird zeitlich beschränkt, man muss sich anmelden.

Das große Schwimmbecken wird in zwei Bahnen aufgeteilt, geschwommen wird im „Kreisverkehr“. Auch das Nichtschwimmerbecken kann nur eingeschränkt genutzt werden, die Sprungbretter gar nicht, das

Babybecken bleibt geschlossen. Spielsachen und Schwimmreifen sind in den Becken nicht erlaubt. Haare föhnen ist nicht möglich. Eintrittskarten gibt es nur am Kassenautomat. Außerhalb der Schwimmhalle muss überall ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden. Die Hände müssen beim Betreten und Verlassen des Badehauses und im Sanitärbereich desinfiziert werden.

Der Einlass wird in anderthalbstündigen Zeiteinheiten erfolgen, damit die Hygienemaßnahmen eingehalten werden können. Danach wird eine Stunde lang gereinigt und desinfiziert, ehe der nächste „Slot“ von anderthalb Stunden beginnt. Pro Zeiteinheit dürfen sich maximal 50 Besucher im Schwimmbad aufhalten. Wer zu ihnen gehören will, meldet sich am besten über die Homepage www.badehaus-roedermark.de an. Ruft man diese Seite auf, wird man auf die Anfrage zu den Zeiteinheiten geleitet. Es erscheint ein Fenster, auf dem der Gast seine Anfragedaten angibt und die Zeit wählen kann, in der er Schwimmen gehen möchte. Binnen 24 Stunden erhält er eine Zu- oder Absage für

das gewünschte Zeitfenster per E-Mail. Bei der Zusage wird automatisch ein Kontaktfragebogen mitgeschickt, den der Gast beim Besuch am Empfang ausgefüllt abgeben muss. Wer den Kontaktfragebogen nicht ausdrucken kann, hat selbstverständlich die Möglichkeit, das Formular am Empfang auszufüllen.

Weitere Informationen werden zeitnah unter www.badehaus-roedermark.de, in der Presse oder auf der Facebookseite [badehaus.roedermark](https://www.facebook.com/badehaus.roedermark) veröffentlicht.

Senioren-gymnas- tik bei der TGO

Ober-Roden (NHR) Die Turnabteilung der TG 08 Ober-Roden bietet wieder Seniorengymnastik mit einer neuen Trainerin an: Jeden Mittwoch von 15.30 bis 16.30 Uhr. Anmeldungen nimmt Katharina Inhoff gerne entgegen (Tel. 96581 oder E-Mail: Kath-Inhoff@t-online.de).

Ihre
HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand

TS Ober-Roden

Sommergarten-Dienstpersonal gesucht: Für den TS-Sommergarten vom 16. Juli bis 8. August wird noch Dienstpersonal benötigt. Damit man wieder unter den Corona-Auflagen für die vielen Gäste eine schöne und heimische Biergartenatmosphäre herstellen können, benötigt man dringend weitere Dienstleute. Es sind insgesamt zwei Getränkestationen, sowie die Küche und der Schließdienst zu besetzen. Wer Lust und Zeit hat, zu helfen, meldet sich gerne bei Heike Weiland (Tel. 0157/73517253).

Sportliche Fahrradtour mit Thomas und Mike: Die Turnerschaft Ober-Roden startet am Sonntag, 27. Juni, wieder mit den sportlichen Fahrradtouren mit Thomas und Mike. Die erste Runde nach dem Lockdown wird rund 50 Kilometer lang sein und rund 2,5 Stunden dauern. Es besteht eine Helmpflicht. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am TS-Sportplatz. Der Kontaktdaten-Login wird über die Luca-App erfolgen.

Neuer Fanshop auf der TS-Website: Ab sofort ist die neue TS-Website um eine Kategorie reicher. Mit dem neuen Partner „Fan 12“ hat eine Arbeitsgruppe den neuen Fanshop zusammengestellt, der nun offiziell eröffnet ist. Von nun an können alle Geschmä-

cker bedient werden und alle TS'ler nach dem Vereinsgusto einkaufen. Es können Accessoires und Fankleidung in Vereinsfarben und mit Logo erworben werden. Damit die ersten Einkäufe noch leichter von der Hand gehen, gibt es für zwei Wochen einen Eröffnungsrabatt von 15 Prozent auf alle Artikel. Dafür muss man bei der Bestellung einfach nur den Gutscheincod: start15-7219 eingeben.

Leichtathletik – Sportabzeichen-Abnahme: Die Abnahme für das Deutsche Sportabzeichen läuft und ist immer montags zwischen 18 und 19.30 Uhr auf dem TS-Sportplatz möglich. Die Abnahme für alle Radfahr-Disziplinen findet am Sonntag, 4. Juli, um 9 Uhr statt. Treffpunkt dafür ist die Carl-Zeiss-Straße im Ober-Röder Industriegebiet.

Fußball – Noch viel Luft nach oben in den Testspielen:

Noch brauchen die TS-Jugendmannschaften Zeit, um für die anstehende Runde in Fahrt zu kommen. Diese haben sie aber auch, zumal der Rundenbeginn im Jugendbereich noch nicht sicher ist. Die Testspiele vom vergangenen Wochenende zeigten so oder so: Es steht noch eine Menge Arbeit an, die in der offiziellen Vorbereitung sicher angepackt wird:

SV Rot-Weiß Walldorf - A1 4:0
A2 - Karbener SV II 4:9
SV Blau-Gelb Frankfurt - E1 7:2
Folgende Testspiele stehen
Stand jetzt am kommenden
Wochenende an:

Samstag (26.): D1 – SV Darmstadt 98 U11 (10 Uhr), TG 75 Darmstadt – E1 (10 Uhr), 1. FC Erlensee – A1 (12 Uhr), 1. FC Erlensee II – A2 (13 Uhr).

Trainingszeiten Jazztanz
Montag, 19.30 – 20.30 Uhr:
ReYOUUnion

Dienstag, 15.30 – 16.30 Uhr:
Peanuts (Jahrgang 2011/2012)
Dienstag, 16.30 – 17.30 Uhr:
New Generation (Jahrgang
2008/09/10)

Dienstag, 17.30 – 18.30 Uhr:
Diamonds (Jahrgang 2006/07)
Mittwoch, 16.00 – 17.00 Uhr:
Sweeties (Jahrgang 2013/2014)
Mittwoch, 17.30 – 18.30
Uhr: Sunshine (Jahrgang
2004/05/06)

Mittwoch, 19.30 – 21.00 Uhr:
TS-Gardetanzgruppe
Donnerstag, 16.00 – 16.45 Uhr:
Die kleinen Tanzmäuse (Jahrgang 2017/2018)

Donnerstag, 16.45 – 17.30 Uhr:
Die Flotten Bienchen (Jahrgang 20015/2016)

Donnerstag, 18.15 – 19.15
Uhr: Sugar Babes (Jahrgang
2007/2008)

Donnerstag, 19.15 – 20.15 Uhr:
Chiquitas (Jahrgang 2002-
2004)

Da muss der Fachmann ran!

Anzeige

BAUEN · WOHNEN · SCHÖNER LEBEN

Keller sanieren und Stauraum schaffen Raumpotential für Eigentümer und Mieter

Dreieich (PR) Weihnachtsdeko, Akten, Werkzeuge, Fahrräder, oder Lebensmittelvorräte: Nicht alles lässt sich dauerhaft in der Wohnung verstauen. Kellerräume sind oft die Rettung und bieten Platz für alles, was man nicht ständig braucht. Nur trocken sollten die Räume sein, damit sie auch ihre Funktion erfüllen können.

Rund 42 Millionen Wohnungen gibt es in Deutschland. Die meisten befinden sich in Mehrfamilienhäusern mit zehn und mehr Wohnungen, etwa ein Viertel in größeren Wohnblocks oder Hochhäusern, ein Drittel in Einfamilienhäusern. Aber ganz

egal ob kleine Mietwohnung oder großes Eigenheim: Stauraum ist für jeden ein nicht zu unterschätzendes Thema. Als Abstellraum sind vor allem Keller oft die „Lebensretter“. Ob Koffer, Kleidung, Lebensmittel, Werkzeug oder Fahrräder – fast alles passt in diesen Extrastauraum. „Keller müssen trockene Wände und Böden haben, sonst sind sie als Stauraum nur eingeschränkt oder gar nicht nutzbar“, erklärt Volker Kortholt, der mit seinem ISOTEC-Fachbetrieb auf die Sanierung von Feuchte- und Schimmelschäden spezialisiert ist. Genau dieses Problem kennen mehr Menschen, als man gemeinhin denkt. „Allein innerhalb der letzten fünf

Jahre sind bei uns im Keller Feuchteschäden aufgetreten“, gaben 34 Prozent der Befragten an, die das Kölner Meinungsforschungsinstitut „heute und morgen“ aus Köln zu diesem Thema interviewt hat.

Jeder Keller ist zu retten

Ist beispielsweise der Kellerboden nass, weil Feuchtigkeit durch ihn aufsteigt, ist eine neue Betonbodenplatte die bauphysikalische Maximallösung. Allerdings ist sie kostspielig und aufwendig. „Eine Stahlbetonbodenplatte nachträglich einzubauen kostet im Vergleich zu einer Bestandssanierung ungefähr das Dreifache, dauert lange und verursacht einige Kubikmeter Bauschutt“, erläutert der Fachmann Volker Kortholt. ISOTEC hat eine praktikable und wirtschaftlich vertretbare Alternative entwickelt: die Kellerbodensanierung, bei der auf den alten Boden ein dreistufiges Beschichtungssystem aufgebracht wird. „Schon ab einer Schichtdicke von nur vier Millimetern stoppt sie



(Foto: Isotec)

nachweislich und dauerhaft die Feuchtigkeit, die bisher ungehindert durch den Kellerboden aufsteigen konnte“, so der ISOTEC-Experte. Sind neben den Böden auch die Kellerwände betroffen – und das ist meist der Fall – gibt es ver-

schiedene Möglichkeiten, die unterschiedlichen Schadensursachen auszuschalten. Das Ergebnis der verschiedenen Abdichtungs- und Beschichtungssysteme: Eigentümer und Mieter können ihre Kellerräume wieder problemlos

für die Lagerung selbst feuchteempfindlicher Gegenstände wie Kartons, Dokumente, Textilien oder Lebensmittel nutzen.

Weitere Informationen unter www.isotec.de

Feuchter Keller? Schimmelpilz?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
TÜV-überwacht, über 100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe
Abdichtungstechnik Kortholt GmbH
Benzstraße 60, 63303 Dreieich
☎ 06103 - 20 999 20
www.isotec.de/ak



ISOTEC
Wir machen Ihr Haus trocken

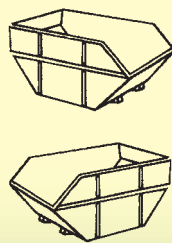
BAUEN – WOHNEN
SCHÖNER LEBEN

MULTI-TRANSPORT

Containerdienst und Recycling
Wir stellen Ihnen Container von 2 bis 40 cbm!

Wertstoff-Recycling • Datenträgervernichtung § 32 BDSG

Raiffeisenstraße 12 • 63225 Langen • Telefon 061 03-50760 • Telefax 061 03-74882
www.multi-transport.de



**Baugesellschaft
Turnus mbH**

Bauausführungen jeder Art
Hochbau u. Gewerbebau
Wohnungsbau

Entwurf · Planung · Statik · Bauleitung
Schlüsselfertiges Bauen
Immobilien

*Alles aus
einer Hand*

Liebfrauenstr. 13 · Münster · Tel. 0 60 71-3 53 82 · www.turnusbau.de

Bodeneffekt

Qualität. Präzision. Zuverlässigkeit.



Bodeneffekt - Meisterbetrieb

Inh. Ralf Schmidt

Justus-Liebig-Straße 38. 64839 Münster.

+49 6071 6078427 www.boden-effekt.de

+49 176 5651 4987 info@boden-effekt.de



PARKETT. LAMINAT. VINYL. LINOLEUM.
CV. PVC. TEPPICH. KORK.



Meisterbetrieb seit 1989

+ SPANNDECKEN

Bahnhofstraße 35a
64823 Groß-Umstadt
OT Klein-Umstadt

Tel. (06078) 7 29 36

Fax (06078) 7 35 11

Mail info@roehnke.com

Web www.roehnke.com

Ihr zuverlässiger Meisterbetrieb

- Malerarbeiten
- Trockenbau
- Innen- u. Außenputz
- Dekorative Wandgestaltung
- Tapezierarbeiten
- Dachgeschossausbau
- Fußbodenverlegung



LÖBIG

Erich Löbig & Söhne GbR
Ihr Familienbetrieb malt
verputzt · verschönert · renoviert

Friedrich-Ebert-Straße 57 · 64839 Münster
Tel.: 0 60 71 - 3 18 08 · Fax: 6 27 69
E-Mail: Erichloebig@t-online.de
Internet: www.malerbetrieb-loebig.de

„Alles gut bedacht“

TB BEDACHUNGEN

Alfred-Delp-Str. 40 · Rodgau

TEL.: 06106 / 259-1333

WWW.TB-BEDACHUNGEN.COM



DACH · FASSADEN · DÄMMUNGEN · ISOLIERUNGEN · ENERGIEEINSPARTECHNIKEN

BAUEN · WOHNEN · SCHÖNER LEBEN

Turngemeinde meldet erste Mannschaft vom Spielbetrieb ab

Fußballer wegen dünner Personaldecke im Aktivenbereich erst einmal nicht mehr vertreten / Jugend bleibt aber am Ball

Ober-Roden (PS) Die Turnge-
meinde Ober-Roden, die zu-
letzt in der Kreisliga B Dieburg
spielte, wird für die kommende
Saison im Aktivenbereich kei-
ne Fußballmannschaft mel-
den. Die Auswirkungen der
Pandemie spielen bei dieser
Entscheidung eine Rolle, sind
aber nicht der alleinige Grund.
Bei der Frage nach eben diesen
Gründen führt Markus Lang
vom TG-Spielausschuss das
recht hohe Durchschnittsal-
ter der Mannschaft an. Zudem
hätten zwei, drei jüngere Spie-
ler aufgehört. „Einige Spie-
ler haben während Corona
zudem gemerkt, dass es auch
ohne Fußball geht.“ Bei einem
Kader von 15, 16 Mann sei dies
dann irgendwann nicht mehr
aufzufangen, bedauert Lang.
„Das ist traurig. Jetzt sind wir
aufgestiegen und müssen die
Mannschaft abmelden.“ Die
TG hatte erst den Sprung von
der C- in die B-Liga geschafft,
in den sieben im Herbst vor
dem erneuten Lockdown aus-
getragenen Spielen holte das
Team des Trainerduos Selman
Özcan und Andreas Husser
als Aufsteiger immerhin neun
Punkte.
„Der Unterbau fehlt halt“,
spricht Markus Lang ein weite-
res Problem an. Der mittlere
58-Jährige stand in den
vergangenen Jahren auch im
hohen Fußballeralter bei den
Aktiventams immer mal wie-
der im Tor. Eine zweite Mann-
schaft gab es zuletzt nicht
mehr, aus der Jugend kommen
keine Spieler nach, wobei das
ein Problem ist, das die TG
bei weitem nicht exklusiv hat.
Eine A-Jugend hat der Verein
schon lange nicht mehr.
Die TG spielte viele Jahre in
der heutigen Kreisoberliga Die-
burg/Odenwald, bzw. in der
Kreisliga A Dieburg. 2016 hat-
te man sich unter anderem we-
gen etlicher Abgänge aus der
A-Liga freiwillig in die B-Liga
zurückgezogen. Im Jahr darauf
wurde die erste Mannschaft
sogar in die C-Liga durchge-



11. Oktober 2020: Die TG (links Benjamin Maguhn) verliert in der B-Liga mit 0:1 gegen den TSV Harreshausen. Es war das bislang letzte Heimspiel einer ersten Mannschaft der Turngemeinde. Danach kam die erneute Corona-Pause, nun stellt der Verein im Aktivenbereich erst einmal keine Mannschaft mehr.

(Foto: PS)

reicht, es folgten Fahrstuhl-
jahre zwischen C- und B-Liga.
Nun erst einmal die komplette
Abmeldung vom Spielbetrieb
im Aktivenbereich. Ein ähnli-
ches Schicksal hat in dem sie-
ben Abteilungen umfassenden
Verein (u. a. Turnen, Karne-
val, Musikzug) vor geraumer
Zeit bereits die Handballer er-
eilt. Denen brach vor über 15
Jahren die erste Mannschaft
(Bezirksoberliga), die einst so-
gar im DHB-Pokal für Furore
sorgte, weg. Seit einiger Zeit
ist auch der Jugendspielbetrieb
komplett eingestellt worden.
Jugendfußball wird bei der TG
aber weiterhin angeboten. Mit
wie vielen Teams, weiß man
noch nicht genau. Das werden
die kommenden Wochen zei-
gen, wenn der Trainings- und
Spielbetrieb nach der langen
Corona-Pause wieder anläuft.
Die jüngeren Jahrgänge hatte
man bei der TG zuletzt besetzt,
zudem waren es in der vergan-
genen Saison beachtliche zwei
B-Jugend-Teams. Kommende
Runde wird es wohl eher eine
Mannschaft in der zweitältes-
ten Jugend-Altersklasse sein,
Was der ersten Mannschaft
an Unterbau gefehlt hat, fehlt
der Jugend bisweilen an Pers-
pektive. Natürlich hören auch
bei der TG im älteren Jugend-
bereich viele Spieler auf, etwa
weil sich die Interessen verla-

Eppertshausen (PR)zu rei-
sen ist zu leben.....und
ganz nach Nelson Mandela
starten wir nach unserem „Ma-
schinen-Stopp“ mit seinem Zi-
tat: „Nichts ist vergleichbar mit
dem guten Gefühl, an einen
vertrauten Ort zurückzukehren
und zu merken, wie sehr man
sich verändert hat!“
Leidenschaft gehört zur Touris-
tik wie die Farbe rot zur Liebe.
Zusammen nicht nur 45 Jahre
gemeinsame touristische Erfah-
rung verbinden die Mitarbeiter
von marena Kreuzfahrten, son-
dern auch diese Leidenschaft
und Liebe zum Detail, das tou-
ristische Wissen und das Ziel
höchster Kundenzufriedenheit.
Das Unternehmen marena
Kreuzfahrten hat Dank der er-
folgreichen Vergangenheit und
durch die staatliche Unterstüt-
zung die letzten Monate gut
überleben können. Wir konnten
alle Kunden umbuchen oder
von abgesagten Reisen das Geld
zurückerstatten. Jetzt kommt
wieder die Zeit um nach fast 16
Monaten wieder an das Verrei-
sen zu denken.

Aus diesem Grunde veranstaltet
das marena Kreuzfahrt-Center
nach dem „Corona-Maschi-
nen-Stopp“ den neugestalte-
ten Kreuzfahrt-Erlebnistag mit
Grillfest am 4. September von
11 bis 18.30 Uhr.
Feiern Sie mit, lernen Sie das
marena-Team persönlich ken-
nen und überzeugen Sie sich
von unserer Kreuzfahrt- und
Reisekompetenz!!
Verbringen Sie einen „Urlaubstag
auf hoher See“ vor der Epperts-
häuser Bürgerhalle. Empfangen
werden Sie mit der Live-Band:
„Duo Song Garden“ und einem
Blütenkranz, ganz nach hawai-
ianischer Art – „Aloha!“. Der
Duft von Grill-Spezialitäten der
bekannten Metzgerei Kuhn aus
Seligenstadt wird den Vorplatz
der Bürgerhalle erfüllen. Die Be-
sucher werden zu Speisen und
Getränken herzlich von marena
Kreuzfahrten eingeladen und
ein tolles Bordprogramm mit
Vorträgen der Reedereien ver-

setzte die Kreuzfahrer & Reise-
lustigen in Urlaubsstimmung.
Die Gäste erwartet eine bunte
Veranstaltung mit vielen inter-
essanten Vorträgen und ein
kurzweiliges Programm. Neben
den zahlreichen Videovorfüh-
rungen und Fachvorträgen, die
im kleinen Saal der Bürgerhalle
halbstündlich geboten werden,
können sich die Besucher bei
Gesprächen mit Mitarbeitern
der Reedereien so richtig in Ur-
laubsstimmung versetzen las-
sen.
Für 2021 und 2022 hat marena
Kreuzfahrten schon über
20 gemeinsame Gruppenreisen
mit marena Reisebegleitung
vorbereitet. Von Kurzreisen mit
dem Reisebus bis hin zur Ameri-
ka-Rundreise mit Alaska-Kreuz-
fahrt ist alles dabei. Überzeugen
Sie sich von der Leistungsfähig-
keit von marena Kreuzfahrten.
„Reedereien und Reiseveranst-
alter“ sind gerne nach dem
vorübergehenden „Maschi-
nen-Stopp“ durch den Coro-

na-Virus unserer Einladung
gefolgt, strahlt der gelernte Rei-
sekaufmann Peter Scholtis vom
Eppertshäuser marena-Kreuz-
fahrt-Center, die Mischung aus
Informationen aus erster Hand,
Urlaubsflair, musikalischer Un-
terhaltung und interessanten
Gesprächen mit vielen reiseer-
fahrenen und reiselustigen
Menschen wird Sie begeistern.
Stärken können sich alle Besu-
cher bei kostenlosen Grillspezi-
alitäten & Getränken.
Melden Sie sich bei Interesse
gleich telefonisch unter der
Hotline 06071/922530 an und
Sie erhalten dann per Post pro
Person zwei Getränke-Bons und
einen Essens-Bon für die Veran-
staltung.
(Bitte unbedingt telefonisch an-
melden, damit wir die gesetzli-
chen Pflichten erfüllen können
und Sie auch „Speis und Trank“
genießen können).
Wir feiern auf dem Vorplatz der
Bürgerhalle in Eppertshausen
am Codigoro Platz. (Anreise

mit dem PKW über die Straße
„Im Niederfeld“, bitte im Na-
vigationssystem eingeben). Es
stehen genügend, kostenfreie
PKW-Parkplätze zur Verfügung.
Es werden alle gesetzlichen Ab-
stands- und Hygieneregeln ein-
gehalten. Bitte bringen Sie für
die Vorträge im kleinen Saal der
Bürgerhalle einen Mund-Nasen-
Schutz mit. Die Feier findet auf
dem Vorplatz der Bürgerhalle
im Freien statt, hier benötigen
Sie keine Maske.
Bitte unbedingt telefonisch bei
marena Kreuzfahrten anmel-
den, da durch die gesetzlichen
Auflagen nur angemeldete Per-
sonen an der Feier teilnehmen
können.
Wir freuen uns auf Sie!
marena, Kreuzfahrten clever
buchen Franz-Gruber-Platz
18, 64859 Eppertshausen, Tel.
06071-922530, Fax. 06071-
922532, Email: willkommen@
marena-kreuzfahrten.de, www.
marena-kreuzfahrten.de
(Foto: marena)



ADFC Rödermark

In der letzten Woche führte
der ADFC, eine heiße Tour von
Ober-Roden zu den Eisstationen
in Dieburg, Babenhausen und
Nieder-Roden.
Am Freitagabend rollte die Grup-
pe zum Abendessen in die Lang-
feldsmühle bei Hergershausen.
Die Kindertour am Samstag wur-
de auf Grund der Hitze etwas
verkürzt und endete ebenfalls
zur Kühlung in der Breidert-Eis-
diele in Ober-Roden.
Die nächsten Termine sind:
ADFC - Touren zum Stadtradeln
von Rödermark
Freitag, 25. Juni - Radtour zu den
Skulpturen in Rödermark rund
22 Kilometer, Schwierigkeit **.
Start 18 Uhr am Haupteingang
Nell-Breuning-Schule Kapel-
lenstraße Ober-Roden. Diese

Tour verbindet mehrere Skulp-
turen in Rödermark. Zusam-
menstellung der der INFO's zu
den Skulpturen erfolgte durch
Sylvia Baumer. Start und Ende
der Tour sind an der Nell-Breun-
ing-Schule. Eine funktionieren-
de Beleuchtung ist notwendig,
da die Tour bis in den Abend
dauern kann. Info: Winfried Fi-
scher, Tel. 9 44 35.
Samstag, 26. Juni, - WUMBOR
Abschlusstour des Stadtradeln
– rund 21 Kilometer, Schwierig-
keit **. Start 14 Uhr - Markt-
platz Schulstraße Ober-Roden.
Wer Rödermark von einer anderen
Seite kennenlernen will, ist auf
dem RadRundweg genau richtig.
Info: Winfried Fischer, Tel. 9 44
35.